

**Erste Änderungsordnung zur Prüfungsordnung
für den konsekutiven Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre
an der Westfälischen Wilhelms-Universität
vom 10. Dezember 2008
vom 11.09.2009**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität wird folgendermaßen geändert:

1. § 11 Abs. 3 Satz 2 der Prüfungsordnung wird gestrichen.
2. § 11 Abs. 4 Satz 1 der Prüfungsordnung erhält folgende neue Fassung:

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt fünf Monate.
3. Das Modulhandbuch erhält die im Anhang aufgeführte neue Fassung.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 15.07.2009.

Münster, den 11.09.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 11.09.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles



Modulhandbuch

für den

Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Struktur des Masterstudiengangs BWL

	Major	Minor
1.Semester	Basis 30 LP	➤ Weitere Veranstaltungen des Schwerpunktes (Ergänzung) ➤ Grundlagenveranstaltungen eines anderen Schwerpunktes (Basis) ➤ Weitere Minor 30 LP
2.Semester		
3.Semester	Vertiefung 30 LP	
4.Semester	Masterarbeit 30 LP	

Masterprogramm BWL – Major-Minor-Kombinationen

Major Accounting	Major Finance	Major Management	Major Marketing	
	X	X	X	Minor Basis Accounting
X				Minor Ergänzung Accounting
X		X	X	Minor Basis Finance
	X			Minor Ergänzung Finance
X	X	X	X	Minor Krankenhausmanagement
X	X		X	Minor Organisation & Personal
X	X		X	Minor Strategisches Management
X	X	X		Minor Basis Marketing
X	X	X	X	Minor Information Systems
X	X	X	X	Minor Volkswirtschaftslehre

Mögliche Kombinationen sind durch Kreuze markiert.

Modulangebot

ACM Accounting Center Münster

ACM01	Konzepte und Instrumente des Controlling
ACM02	Internationale Rechnungslegung
ACM03	Internationale Unternehmensbesteuerung
ACM04	Internationales Controlling
ACM05	Seminar Accounting I
ACM06	Anwendungen des Controlling
ACM07	IFRS und Controlling
ACM08	Ausgewählte Kapitel des Accounting I
ACM09	Wahlmodul Accounting
ACM10	Seminar Accounting II
ACM11	Unternehmensanalyse
ACM12	Spezielles Steuerrecht
ACM13	Ergänzungsmodul Accounting
ACM14	Freies Wahlmodul
ACM15	Abschlussprüfung
ACM16	Handels- und Steuerbilanzen
ACM17	Ausgewählte Kapitel des Accounting II
ACM18	Beteiligungscontrolling
ACM19	INTOP
ACM20	Fallstudienseminar zum Controlling

Major Accounting					
5 LP ACM 1) Konzepte und Instrumente des Controlling	5 LP ACM 2) Internationale Rechnungs- legung	5 LP ACM 3) Internationale Unternehmens- besteuerung			
5 LP ACM 4) Internationales Controlling	10 LP ACM 5) Seminar Accounting I				
10 LP ACM 10) Seminar Accounting II		4 x 5 LP (4 aus 9) ACM 6) Anwendungen des Controlling ACM 7) IFRS & Controlling	ACM 8) Ausg. Kap. des Accounting I ACM 11) Unternehmens- analyse	ACM 12) Spezielles Steuerrecht ACM 13) Ergänzungsmodul	sowie ACM 15) bis 17)
Masterarbeit 30 LP					

Major Accounting			Minor Ergänzung Accounting		
5 LP ACM 1) Konzepte und Instrumente des Controlling	5 LP ACM 2) Internationale Rechnungs- legung	5 LP ACM 3) Internationale Unternehmens- besteuerung	5 LP ACM 11) Unternehmens- analyse	5 LP ACM 12) Spezielles Steuerrecht	1 x 5 LP (1 aus 2) ACM 13) Ergänzungsmodul Accounting ACM 14) Freies Wahlmodul
5 LP ACM 4) Internationales Controlling	10 LP ACM 5) Seminar Accounting I		5 LP ACM 15) Abschluss- prüfung	5 LP ACM 16) Handels- und Steuerbilanzen	5 LP ACM 17) Ausgewählte Kapitel des Accounting II
5 LP ACM 6) Anwendungen des Controlling	10 LP ACM 10) Seminar Accounting II		5 LP ACM 7) IFRS & Controlling	5 LP ACM 8) Ausgewählte Kapitel des Accounting	5 LP ACM 9) Wahlmodul Accounting
Masterarbeit 30 LP					

	Minor Basis Accounting		
	3 x 5 LP (3 aus 5)		
	ACM 1) Konzepte u. Instr. des Controlling ACM 2) Internationale Rechnungslegung	ACM 3) Internationale Unternehmens- besteuerung	ACM 11) Unternehmens- analyse ACM 12) Spezielles Steuerrecht
	5 LP ACM 4) Internationales Controlling	2 x 5 LP (2 aus 7)	
		ACM 15) Abschlussprüfung ACM 16) Handels- und Steuerbilanzen	ACM 17) AK Accounting II ACM 20) FS Controlling sowie ACM 11) bis 13)

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Konzepte und Instrumente des Controlling (KIC)	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2	Übung zu KIC	Ü (P)	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen des Moduls „Konzepte und Instrumente des Controlling“ werden den Studierenden die wesentlichen Konzeptionen, Instrumente und Aufgaben des Controlling vermittelt. Der Schwerpunkt liegt neben der Informationsorientierung auf Aspekten der Planung, Steuerung und Kontrolle der wirtschaftlichen Entscheidungen in Unternehmen. Dabei werden sowohl strategische als auch operative Konzepte und Methoden der Planung behandelt. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse werden in der Übung anhand von Aufgaben, Fallstudien und Diskussionen vertieft.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen grundlegenden Controlling-Konzeptionen zu unterscheiden und zu interpretieren. Sie beherrschen grundlegende Methoden des Controlling in den einzelnen Controlling-Arbeitsfeldern der Informationsbeschaffung und -analyse, der Planung und der Kontrolle. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, gezielt betriebswirtschaftliche Entscheidungen mit operativem und strategischem Fokus vorzubereiten und deren Rationalität zu sichern. Durch ein breites Methodenwissen finden sie zu unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Aufgabestellungen stets einen treffenden Lösungsansatz.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (im Major Accounting) ☒ Wahlpflichtmodul (im Minor Basis Accounting)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur. Durch eine Gruppen-Präsentation im Rahmen der Übung ist es möglich, bis zu 5% der Klausurpunkte als Bonus im Vorhinein zu sammeln.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Berens			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Internationale Rechnungslegung I	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Internationale Rechnungslegung II	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Mittelpunkt des Moduls steht die Rechnungslegung nach IFRS. Vermittelt werden Kenntnisse über die Grundsätze der IFRS-Rechnungslegung, die Rechenwerke sowie die Normen für Ansatz, Bewertung, Ausweis und Anhangangaben der einzelnen Bilanzposten. Weiterhin werden die Regeln zur Erstellung von Konzernabschlüssen und zur erstmaligen Anwendung der IFRS besprochen. Zu diesen Fragen werden auch empirische Erhebungen diskutiert. In die Veranstaltungen, die teilweise in englischer Sprache gehalten werden, sind umfangreiche Übungsinhalte integriert.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit den Normen der IFRS-Rechnungslegung, ihrer Entwicklung und Durchsetzung vertraut. Sie sind in der Lage, IFRS-Abschlüsse zu lesen und die Gestaltungspotenziale, die die Rechnungslegung nach IFRS bietet, zu beurteilen. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Unterschiede zu nationalen Rechnungslegungssystemen (HGB, US-GAAP) und können mögliche Auswirkungen bei einem Wechsel des Rechnungslegungssystems einschätzen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul		(im Major Accounting) (im Minor Basis Accounting)			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung:		☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen			
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Peter Kajüter/ Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Internationale Unternehmensbesteuerung	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu Internationale Unternehmensbesteuerung	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Vorlesung Internationale Unternehmensbesteuerung erläutert die Grundlagen der Besteuerung von grenzüberschreitend tätigen Unternehmen, stellt die Anknüpfungspunkte des deutschen Außensteuerrechts sowie die Maßnahmen zur Vermeidung von internationalen Doppelbesteuerungen und Minderbesteuerungen dar und analysiert die Steuerbelastung in Abhängigkeit von der Form der internationalen Geschäftstätigkeit. Betrachtet werden dabei ausländische Steuersysteme, Doppelbesteuerungsabkommen und die internationale Standortwahl. Parallel zur Vorlesung findet eine begleitende Übung statt, die den Vorlesungsstoff anhand konkreter Beispiele verdeutlicht und vertieft.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die steuerlichen Folgen internationaler Unternehmensstrukturen zu beurteilen. Dafür wenden die Studierenden die steuerlichen Vorschriften souverän an, um die steuerliche Belastung international tätiger Unternehmen zu bestimmen. Sie sind vertraut mit nationalen Steuergesetzen sowie internationalen Doppelbesteuerungsabkommen, welche parallel Anwendung finden.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (im Major Accounting) ☒ Wahlpflichtmodul (im Minor Basis Accounting)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung [] Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Watrin			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: ACM04: Internationales Controlling				
Modultitel englisch: International Management Accounting and Control				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Internationales Controlling	V (P)	4	45 h (3 SWS)	75 h
	2	Übung zu Internationales Controlling	Ü (P)	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Modul „Internationales Controlling“ werden zum einen Kenntnisse im Controlling international agierender Konzerne vermittelt. Hierbei werden u. a. das internationale Beteiligungscontrolling, internationale Standortverlagerungen, die Erfolgsbeurteilung ausländischer Tochtergesellschaften, Besonderheiten der Budgetierung im internationalen Kontext, grenzüberschreitende Verrechnungspreise sowie das Risikomanagement in internationalen Konzernen besprochen. Zum anderen werden nationale Besonderheiten des internen Rechnungswesens im internationalen Vergleich diskutiert (Comparative Management Accounting). Die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse werden in der begleitenden Übung anhand von Aufgaben und Fallstudien vertieft.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Fachkenntnisse im Bereich des internationalen Controlling. Sie kennen die spezifischen Probleme, vor denen das Controlling in international agierenden Konzernen steht, und können die vermittelten Lösungsansätze auf konkrete Fragestellungen anwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden mit den nationalen Eigenarten des internen Rechnungswesens in ausgewählten Ländern vertraut. Sie sind in der Lage, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze kritisch zu beurteilen und das interne Rechnungswesen in deutschen Konzernen aus internationaler Perspektive zu bewerten.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Peter Kajüter			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: ACM05: Seminar Accounting I				
Modultitel englisch: Seminar on Accounting I				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 10	Workload: 300 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar Rechnungslegung und Steuern	S (WP)	10	30 h (2 SWS)	270 h
	2	Seminar Controlling und internationale Unternehmensrechnung	S (WP)	10	30 h (2 SWS)	270 h
	3					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting von den Studierenden im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung aufgearbeitet. Die Ergebnisse werden in Gruppen im Plenum vorgestellt und verteidigt. Dabei organisieren sich die Studierenden in Gruppen, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Themen stammen aus dem Forschungsbereich des jeweilig anbietenden Instituts/Lehrstuhls, so dass aktuelle Forschungsergebnisse in die Lehre integriert und diskutiert werden können. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert. Es wird je ein Seminar aus dem Themenbereich „Rechnungslegung und Steuern“ sowie aus dem Bereich „Controlling und internationale Unternehmensrechnung“ angeboten.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden Sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden im Vordergrund stehen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Von den angebotenen Seminaren ist eines zu absolvieren.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der schriftlichen Ausarbeitung und der Präsentation. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: ACM06: Anwendungen des Controlling				
Modultitel englisch: Applications of Management Accounting				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Anwendungen des Controlling (AC)	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2	Übung zu AC	Ü (P)	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen des Moduls „Anwendungen des Controlling“ werden Anwendungen des Controlling in unterschiedlichen Funktionalbereichen wie Beschaffung, Logistik, Marketing oder Finanzierung behandelt. Des Weiteren liegt ein Schwerpunkt auf den speziellen Ausgestaltungsformen des Controlling in betrachteten Branchen wie Banken/Versicherungen, Immobilien und Anlagenbau oder der öffentlichen Verwaltung. Ferner werden Einsatzmöglichkeiten des Controlling in einem besonderen Umfeld bspw. anhand des Projekt-Controlling thematisiert. Im Vordergrund stehen anwendungsbezogene Fälle aus den o. g. Bereichen, die eine hohe Praxisrelevanz aufweisen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in vorherigen Veranstaltungen erworbenen theoretischen Grundlagen des Controlling auf unterschiedliche Funktionalbereiche, Branchen und besondere Entscheidungssituationen zu übertragen und anzuwenden. Häufig in der Praxis auftretende Problemstellungen können erkannt, analysiert und durch die erworbenen Kenntnisse zielorientiert gelöst werden. Dabei wird vor allem die Fähigkeit gefördert, zielsetzungsgerechte Entscheidungen durch die Generierung geeigneter Informationen zu fördern. Branchenbezogene Besonderheiten werden von den Studierenden erkannt und können mithilfe des erworbenen Wissens berücksichtigt werden.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Accounting & Minor Ergänzung Accounting) ☒ Wahlpflichtmodul (Kombination von Major Accounting mit anderem Minor)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Es soll das Modul „Konzepte und Instrumente des Controlling“ absolviert worden sein.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Berens		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: ACM07: IFRS und Controlling				
Modultitel englisch: IFRS and Management Control				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	IFRS und Controlling	V (P)	4	45 h (3 SWS)	75 h
	2	Übung zu IFRS und Controlling	Ü (P)	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die IFRS gewinnen für die interne Unternehmenssteuerung zunehmend an Bedeutung. Umgekehrt werden Informationen des Controlling vermehrt zur Bilanzierung herangezogen und im Rahmen der Unternehmenspublizität offen gelegt. Das Modul „IFRS und Controlling“ greift diese Schnittstellen zwischen externem und internem Rechnungswesen auf und behandelt die Wechselbeziehungen zwischen beiden Bereichen. Dabei werden z.B. Themen wie der Management Approach, Goodwill-Controlling, Bilanzierung von Fertigungsaufträgen und Projektcontrolling, die Harmonisierung des Rechnungswesens, Value Reporting und die Segmentberichterstattung behandelt. Die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse werden in der begleitenden Übung anhand von Aufgaben und Fallstudien vertieft.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Bedeutung des Controlling als Informationsdienstleister für die Finanzberichterstattung fundiert zu beurteilen. Sie beherrschen die Methoden des Controlling, die zur Bilanzierung nach IFRS erforderlich sind. Zudem sind die Studierenden mit dem Einfluss der IFRS-Rechnungslegung auf das Controlling vertraut. Sie können die Möglichkeiten und Grenzen der Harmonisierung des Rechnungswesens bei Rechnungslegung nach IFRS kritisch einschätzen. Insgesamt gelingt es den Studierenden, ihre Fachkenntnisse im externen und internen Rechnungswesen zu erweitern und ein vertieftes Verständnis für die zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge zu erwerben.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Accounting & Minor Ergänzung Accounting) ☒ Wahlpflichtmodul (Kombination von Major Accounting mit anderem Minor)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Peter Kajüter			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: ACM08: Ausgewählte Kapitel des Accounting I					(teilweise englischsprachig)
Modultitel englisch: Advanced Accounting on specific topics I					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsprüfung	V (WP)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Ausgewählte Kapitel aus Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II	V (WP)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3	Ausgewählte Kapitel: Rechnungslegung, Controlling und Governance im Konzern (in engl.)	V (WP)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden in der Regel von Lehrbeauftragten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Accounting einpassen. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren. Es werden in jedem Wintersemester Veranstaltungen im Umfang von mindestens 5 LP angeboten.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet. Sie erlernen über die theoretischen Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Accounting & Minor Ergänzung Accounting) ☒ Wahlpflichtmodul (Kombination von Major Accounting mit anderem Minor)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 5 LP zu wählen.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: In jeder der genannten Lehrveranstaltungen ist als prüfungsrelevante Leistung eine einstündige Klausur zu absolvieren. Die Modulnote ergibt sich als arithmetisches Mittel der einzelnen Prüfungsnoten.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: ACM09: Wahlmodul Accounting				
Modultitel englisch: Electives on Accounting I				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1					
	2					
2	Lehrinhalte: Durch das Wahlmodul soll den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ihr individuelles Studienprogramm zu arrondieren bzw. angrenzende Fachthemen in ihr Studium zu integrieren. Zur Auswahl stehen nicht bereits belegte Lehrveranstaltungen/Module der Ergänzung Accounting.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Im Wahlmodul erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten in angrenzenden Fachgebieten und erkennen Interdependenzen zwischen den Bereichen. Die konkret vermittelten Kompetenzen richten sich nach der inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Veranstaltung, wobei stets auf einen internationalen Bezug und ggf. eine mathematisch-statistische Ausrichtung geachtet wird.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können aus der Ergänzung Accounting diejenigen Lehrveranstaltungen/Module der Module ACM08, ACM17 und ACM13 auswählen, die nicht bereits belegt wurden. Es sind Veranstaltungen/Module im Umfang von 5 LP zu wählen.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Es sind mehrere prüfungsrelevante Leistungen zu absolvieren. Die genaue Zusammensetzung und die Ermittlung der Gesamtnote ergeben sich aus den konkret gewählten Veranstaltungen.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: ACM10: Seminar Accounting II				
Modultitel englisch: Seminar on Accounting II				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 10	Workload: 300 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar Rechnungslegung und Steuern	S (WP)	10	30 h (2 SWS)	270 h
	2	Seminar Controlling und internationale Unternehmensrechnung	S (WP)	10	30 h (2 SWS)	270 h
	3					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting von den Studierenden im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung aufgearbeitet. Die Ergebnisse werden in Gruppen im Plenum vorgestellt und verteidigt. Dabei organisieren sich die Studierenden in Gruppen, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Themen stammen aus dem Forschungsbereich des jeweilig anbietenden Instituts/Lehrstuhls, so dass aktuelle Forschungsergebnisse in die Lehre integriert und diskutiert werden können. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert. Es wird je ein Seminar aus dem Themenbereich „Rechnungslegung und Steuern“ sowie aus dem Bereich „Controlling und internationale Unternehmensrechnung“ angeboten.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden Sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden im Vordergrund stehen. Dieses weitere Seminar vor dem Anfertigen der Masterarbeit ermöglicht, den Studierenden im Basisseminar erkannte Verbesserungspotenziale umzusetzen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Von den angebotenen Seminaren ist eines zu absolvieren.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der schriftlichen Ausarbeitung und der Präsentation. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

1	Modulkonstruktion:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Unternehmensbewertung	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Bilanzanalyse	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden Kenntnisse der Analyse der internen und externen Unternehmensrechnung sowie der Unternehmensbewertung vermittelt und deren Zusammenhänge untereinander sowie zu anderen betriebswirtschaftlichen Bereichen diskutiert. Dabei werden unter anderem mathematisch-statistische Verfahren der Bilanzanalyse vorgestellt. Die Unternehmensbewertung baut unter anderem auf finanzierungstheoretischen Grundkenntnissen auf. Insgesamt soll den Studierenden vermittelt werden, wie die einzelnen betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen in ihrem Zusammenwirken auf den Unternehmenswert wirken bzw. wie sie bei der Bewertung eines Unternehmens zu berücksichtigen sind. In die Veranstaltung sind umfangreiche Übungsinhalte und Fallstudien integriert.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der Unternehmensrechnung die verschiedenen Erfolgsquellen eines Unternehmens zu identifizieren und zu separieren. Dadurch können sie beurteilen, welche Erfolge nachhaltig und dem operativen Geschäft eines Unternehmens zuzuordnen sind und daher bei einer Unternehmensbewertung vorrangig zu berücksichtigen sind. Die Studierenden sind befähigt, verschiedene entscheidungstheoretische Methoden und finanzierungstheoretische Modelle zur Lösung von Problemen im Rahmen der Unternehmensbewertung anzuwenden. Sie sind in der Lage, zentrale Einflussfaktoren auf den Unternehmenswert zu identifizieren und deren Einfluss zu quantifizieren. Dadurch gelingt es den Studierenden, die Zusammenhänge zwischen einzelnen Geschäftsvorfällen und dem Gesamterfolg des Unternehmens zu analysieren.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Accounting & Minor Ergänzung Accounting) ☒ Wahlpflichtmodul (in allen anderen Kombinationen)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Es ist entweder eine zweistündige Klausur als Modulabschlussprüfung oder es sind zwei einstündige Klausuren als modulbegleitende Teilprüfungen zu absolvieren, bei denen sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsnoten ergibt.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: ACM12: Spezielles Steuerrecht				
Modultitel englisch: Advanced Taxation				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Steuerberatung/ DATEV	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Erbschaft- und Schenkungsteuer	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Veranstaltung Steuerberatung/ DATEV besteht aus einer Vorlesungskomponente zur Steuerberatung und einer interdisziplinären Praxisübung zu den Themen Rechnungswesen, Jahresabschluss, Steuern, Analyse und EDV-Einsatz am Beispiel einer mittelgroßen GmbH mit Unterstützung der DATEV e. G. Nürnberg. Eine wichtige Substanzsteuer ist die Erbschaft- und Schenkungssteuer. Diese ist durch eine komplexe Verwobenheit von sach- und personenbezogenen Elementen gekennzeichnet. Daher sind erbschaftsteuerliche Grundkenntnisse für die Steuerberaterpraxis unentbehrlich.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, neben den ertragsteuerlichen Folgen für Unternehmen weitere wichtige steuerliche Aspekte zu analysieren. Dafür wenden die Studierenden die steuerlichen Vorschriften souverän an. Die Studierenden beherrschen das grundlegende methodische Rüstzeug, komplexe Sachverhalte zu den Verkehrs- und Substanzsteuern zu bewerten.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Accounting & Minor Ergänzung Accounting) ☒ Wahlpflichtmodul (in allen anderen Kombinationen)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: In jeder der genannten Lehrveranstaltungen ist als prüfungsrelevante Leistung eine ein- bzw. zweistündige Klausur zu absolvieren. Die Modulnote ergibt sich als arithmetisches Mittel der einzelnen Prüfungsnoten.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Watrin			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: ACM13: Ergänzungsmodul Accounting				
Modultitel englisch: Electives on Accounting II				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
2	Lehrinhalte: Die Studierenden runden ihr Studienprogramm durch weitere Veranstaltungen aus dem Bereich Accounting ab. Zur Auswahl stehen derzeit die Module ACM18 („Beteiligungscontrolling“) und ACM19 („INTOP“). Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen/Module in einzelnen Semestern variieren.					
3	Vermittelte Kompetenzen:					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es ist eines der in den Lehrinhalten genannten Module zu absolvieren.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:					
9	Teilnahmevoraussetzungen:					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: ACM14: Freies Wahlmodul				(teilweise englischsprachig)	
Modultitel englisch: Elective					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	FCM01: Grundlagen des Finance		5		
	2	Volkswirtschaftspolitik (VWL)		5		
	3	Empirische Methoden (VWL)		5		
	4	Managing Information Age Organi- zation/ Information Processing (WI)		5		
	5	Management Information Systems and Data-Warehousing (WI)		5		
	6	Versicherungsökonomie		5		
	7	Handels- u. Gesellschaftsrecht I		2,5		
8	Handels- u. Gesellschaftsrecht II		2,5			
2	Lehrinhalte: Durch das Zusatzmodul soll den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, angrenzende Fachthe- men außerhalb des Accounting Bereiches in ihr Studium zu integrieren. Darüber hinaus können Studie- rende auf eigene Initiative andere Module aus wirtschaftswissenschaftlichen oder nicht- wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen zur Anrechnung vorschlagen. Über die Zweckmäßigkeit der Einbindung vorgeschlagener Module entscheidet der Modulbeauftragte.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Im Zusatzmodul erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten in angrenzenden Fachgebieten und erkennen somit Interdependenzen zwischen den Bereichen. Die konkret vermittelten Kompetenzen richten sich nach der inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Veranstaltung.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es sind Veranstaltungen/Module im Umfang von 5 LP zu wählen.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen ergeben sich aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen. Sollten meh- rere Prüfungsleistungen zu absolvieren sein, ergibt sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsnoten.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Berens			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: ACM15: Abschlussprüfung				
Modultitel englisch: Auditing				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Abschlussprüfung	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu Abschlussprüfung	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Modul „Abschlussprüfung“ werden Kenntnisse über die Anforderungen an die Durchführung von Prüfungshandlungen in Unternehmen im Allgemeinen als auch im Rahmen der handelsrechtlichen Abschlussprüfung im Speziellen vermittelt. Zudem wird die Durchführung konkreter Prüfungshandlungen vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen der Vorstellung des Prüfungsprozesses wird besonderer Wert auf mathematisch-statistische Verfahren zur Ermittlung der Stichprobe gelegt, da die Stichprobe den Erfolg der Prüfung maßgeblich determiniert. Ferner wird Wissen der Studierenden zur Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens in die Veranstaltung integriert, um mögliche Problemfelder für die Abschlussprüfung zu ermitteln. Die Vorstellung der Anforderungen an den Abschlussprüfer wird durch theoretische Konzepte zur Wirkungsweise der Akteure auf dem Kapitalmarkt fundiert (Prinzipal-Agent-Theorie) sowie durch zahlreiche Praxisbeispiele angereichert.					
3	Vermittelte Kompetenzen: In Bezug auf den Prüfungsprozess beherrschen die Studierenden einen sicheren Umgang mit mathematisch-statistischen Verfahren, um auch ohne Vollprüfung des Unternehmens zu einem hinreichend sicheren Prüfungsurteil zu gelangen. Ferner sind die Studierenden für mögliche Problemfelder im Unternehmensablauf sowie der Unternehmensorganisation sensibilisiert. Darüber hinaus erkennen die Studierenden die Notwendigkeit einer Abschlussprüfung zur Sicherstellung von Kapitalmarkteffizienz. Des Weiteren sind sie in der Lage, die Aussagekraft von Jahresabschlüssen insbesondere für Investorprognosen besser zu beurteilen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Accounting & Minor Ergänzung Accounting) ☒ Wahlpflichtmodul (Kombination von Major Accounting mit anderem Minor)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: ACM16: Handels- und Steuerbilanzen				
Modultitel englisch: Financial and Tax Accounting				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Handelsbilanzen	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Steuerbilanzen	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Ein wesentliches Kernstück des deutschen Bilanzrechts ist, dass Bilanzierung und Bewertung in der Steuerbilanz auf Handelsbilanz aufbauen. Die grundsätzliche Übernahme der handelsrechtlichen Werte in die steuerliche Gewinnermittlung wird als Maßgeblichkeitsprinzip bezeichnet. Der Inhalt des Maßgeblichkeitsprinzips wird erläutert, nachdem die steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften dargestellt wurden. Aufbauend auf diese konzeptionellen Grundlagen wird die Bilanzierung und Bewertung der aktiven und passiven Wirtschaftsgüter in der Handels- und Steuerbilanz vermittelt. Ebenso werden Korrekturen des Bilanzergebnisses und Bilanzänderungen besprochen. Abschließend werden Instrumente und Strategien der Handels- und Steuerbilanzpolitik diskutiert.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen das grundlegende Rüstzeug, um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung zu erkennen. Sie sind vertraut mit wichtigen Bilanzierungsaspekten und verfügen über grundlegende Kenntnisse der nationalen Bilanzierungsvorschriften. Die Veranstaltungsinhalte integrieren schwerpunkübergreifend die beiden wesentlichen Komponenten der Bilanzierung.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Accounting & Minor Ergänzung Accounting) ☒ Wahlpflichtmodul (Kombination von Major Accounting mit anderem Minor)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Es ist entweder eine zweistündige Klausur als Modulabschlussprüfung oder es sind zwei einstündige Klausuren als modulbegleitende Teilprüfungen zu absolvieren, bei denen sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsnoten ergibt.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch/ Prof. Dr. Christoph Watrin		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: ACM17: Ausgewählte Kapitel des Accounting II				
Modultitel englisch: Advanced Accounting on specific topics II				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Ausgewählte Kapitel der Konzernrechnungslegung	V (WP)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Ausgewählte Kapitel aus Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I	V (WP)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3	Ausgewählte Kapitel: Handels- und Gesellschaftsrecht II	V (WP)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	4	Fallstudien zur Unternehmensanalyse	V (WP)	2,5	15 h (1 SWS)	60 h
	5					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden in der Regel von Lehrbeauftragten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Accounting einpassen, so dass eine Integration von Praxisaspekten in Forschung und Lehre stattfindet. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren. Es werden in jedem Sommersemester Veranstaltungen im Umfang von mindestens 5 LP angeboten.					
3	Vermittelte Kompetenzen: In diesem Modul haben die Studierenden wechselnde aktuelle Fragestellungen kennengelernt und sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert. Dabei haben sie über die theoretischen Grundlagen hinaus Techniken und Methoden erlernt, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis zu erkennen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Accounting & Minor Ergänzung Accounting) ☒ Wahlpflichtmodul (Kombination von Major Accounting mit anderem Minor)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 5 LP zu wählen.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: In jeder der genannten Lehrveranstaltungen ist als prüfungsrelevante Leistung eine einstündige Klausur zu absolvieren. Die Modulnote ergibt sich als arithmetisches Mittel der einzelnen Prüfungsnoten.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: ACM18: Beteiligungscontrolling				
Modultitel englisch: Management Accounting for company portfolios				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Vorlesung	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2	Seminar	S (P)	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen des Moduls „Beteiligungscontrolling“ werden beteiligungsspezifische Fragestellungen des Controllings erarbeitet und diskutiert. Die Fragestellungen werden stets vor dem konkreten Hintergrund der Franz Haniel & Cie. GmbH Beteiligungsgesellschaft betrachtet und in Form von anwendungsorientierten Vorlesungsblöcken und Diskussionsrunden präsentiert.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden kennen die praktischen Probleme der Implementierung theoretischer Controllingkonzepte. Sie haben Erfahrungen bei deren Einsatz erworben und sind in der Lage, deren Vor- und Nachteile kritisch zu diskutieren. Ein Verständnis der wesentlichen Werttreiber des Beteiligungsgeschäfts wird aufgebaut. Darüber hinaus können die Studierenden eigenständig Controllingkonzepte erarbeiten sowie schriftlich und mündlich präsentieren und verteidigen.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus schriftlicher Ausarbeitung sowie Präsentation und mündlicher Mitarbeit im Seminar. Die Gesamtnote wird im Verhältnis 1:1 gebildet aus schriftlicher Note (für die Ausarbeitung) sowie mündlicher Note (für Präsentation und mündliche Mitarbeit).					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Das Modul ist zulassungsbeschränkt. Bei einem Nachfrageüberhang werden die Teilnehmer aufgrund der bisherigen akademischen Leistungen und praktischen Erfahrungen ausgewählt. Das Modul darf von Studierenden der Kombination „Major Accounting & Minor Strategisches Management“ oder „Major Accounting & Minor Organisation und Personal“ nur einmal belegt werden.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Berens		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: ACM19: INTOP				(teilweise englischsprachig)
Modultitel englisch: INTOP				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	INTOP	S (P)	5	60 h (4 SWS)	90 h
	2					
	3					
	4					
2	Lehrinhalte: INTOP ist ein computergestütztes Unternehmensplanspiel. Studierende arbeiten im Team und leiten ein internationales Unternehmen. Es sind vielfältige Managemententscheidungen zu treffen z. B. Investitions-, Finanzierungs-, Beschaffungs- und Marketingentscheidungen. Es gilt Märkte zu analysieren, das Verhalten der Wettbewerber zu beobachten, Strategien zu entwickeln und umzusetzen. Die Studierende lernen wie sich ihre Entscheidungen in der Rechnungslegung niederschlagen. An der Veranstaltung nehmen Studierende aus den USA teil.					
	3 Vermittelte Kompetenzen: Durch das Unternehmensplanspiel werden Studierende in die Lage versetzt, Managemententscheidungen in einem fiktiven Markt umzusetzen und die Auswirkungen für die Unternehmensbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung zu beobachten. Die Studierenden erkennen dabei die Interdependenzen der verschiedenen Planungs- und Umsetzungsbereiche. Bedingt durch die aktive Diskussion und eine umfassende Abschlusspräsentation beherrschen die Studierenden grundlegende Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten.					
	4 Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
	5 Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
	6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
	7 Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
	8 Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus einer Klausur, einer Präsentation, einer schriftlichen Ausarbeitung der Strategie sowie der regelmäßigen Mitarbeit. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
	9 Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
	10 Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
	11 Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Watrin		Zuständiger Fachbereich: FB 04 – Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: ACM20: Fallstudienseminar zum Controlling					(teilweise englischsprachig)
Modultitel englisch: Case Studies in Management Accounting					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Fallstudienseminar zum Controlling	S (P)	5	15 h (1 SWS)	135 h
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen von Fallstudien werden in diesem Modul breitgefächerte Themen aus dem Fachbereich Controlling behandelt. In der Veranstaltung im Sommersemester sind in Gruppenarbeit Fallstudien schriftlich auszuarbeiten und einem Plenum zu präsentieren. Im Wintersemester findet das Seminar in Form eines Skiseminars statt. Hier liegt der Fokus auf der Ausarbeitung und Präsentation von komplexen Lösungen strategischer Fragestellungen in Unternehmensfällen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Ein wesentliches Lernziel ist der strukturierte Umgang mit komplexen Fragestellungen aus diversen Bereichen des Controlling. Durch die Fallstudien sind die Studierenden dazu angehalten, ihr in Vorlesungen erlerntes Wissen auf reale oder konstruierte Unternehmensfälle anzuwenden und sich eigenverantwortlich auch mit neuen Inhalten auseinanderzusetzen. Die Vorstellung der Fallstudienlösungen schult die Fachkenntnisse im Bereich Rhetorik und Präsentation. Teilweise wird über Videoanalysen die selbstkritische Betrachtung der erbrachten Leistung ermöglicht.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: - keine -					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen ergeben sich je nach Semester aus abgabepflichtigen oder zu präsentierenden Fallstudienlösungen und jeweils zusätzlich aus einer Modulabschlussklausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Berens			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modulangebot

FCM

Finance Center Münster

FCM01	Grundlagen des Finance
FCM02	Behavioral Finance
FCM03	Derivate I
FCM04	Finanzintermediation I
FCM05	Advanced Corporate Finance
FCM06	Derivate II
FCM07	Finanzintermediation II
FCM08	Wertpapiermanagement
FCM09	Praxisworkshop
FCM10	Forschungsseminar Finance
FCM11	Empirisches Labor
FCM12	Portfolioplanung und Asset Pricing
FCM13	Rationales Entscheiden
FCM14	Finanzintermediation III
FCM15	Altersvorsorge
FCM16	Ausgewählte Kapitel des Finance
FCM17	BWL-Wahlmodul I
FCM18	BWL-Wahlmodul II
FCM19	Seminar Advanced Finance

Major Finance			Minor	
5 LP FCM 1) Grundlagen des Finance	5 LP FCM 2) Behavioral Finance	5 LP FCM 3) Derivate I		
5 LP FCM 4) Finanzinter- mediation I	2 x 5 LP (2 aus 3) FCM 5) Advanced Corporate Finance FCM 6) Derivate II FCM 7) Finanzintermed. II			
10 LP FCM 10) Forschungsseminar Finance		5 LP FCM 8) Wertpapier- management	5 LP FCM 9) Praxisworkshop	10 LP Wahlbereich: 10 LP aus den Modulen FCM 11) bis 17)
Masterarbeit 30 LP				

Major Finance			Minor Ergänzung Finance	
5 LP FCM 1) Grundlagen des Finance	5 LP FCM 2) Behavioral Finance	5 LP FCM 3) Derivate I	5 LP FCM 18) BWL-Wahlmodul II	10 LP FCM 11) Empirisches Labor
5 LP FCM 4) Finanzintermediation I	5 LP FCM 5) Advanced Corporate Finance	5 LP FCM 6) Derivate II	5 LP FCM 7) Finanzintermediation II	10 LP FCM 19) Seminar Advanced Finance
10 LP FCM 10) Forschungsseminar Finance		5 LP FCM 8) Wertpapiermanagement	5 LP FCM 9) Praxisworkshop	10 LP Wahlbereich: 10 LP aus den Modulen FCM 12) bis 16)
Masterarbeit 30 LP				

	Minor Basis Finance		
	5 LP FCM 1) Grundlagen des Finance	5 LP FCM 2) Behavioral Finance	5 LP FCM 3) Derivate I
	5 LP FCM 4) Finanzintermediation I	2 x 5 LP (2 aus 3) FCM 5) Advanced Corporate Finance	FCM 6) Derivate II FCM 7) Finanzintermediation II

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Grundlagen des Finance	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Vertiefungsseminar Grundlagen des Finance	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen der Vorlesung „Grundlagen des Finance“ werden den Studierenden die zentralen Konzepte des Finance vermittelt. Sie erhalten einen Überblick über die im weiteren Studium vertieft behandelten Bereiche. Themen sind unter anderem die (nutzen)theoretische Fundierung von Entscheidungen, Fragen des Portfoliomanagements, die Bewertung von Wertpapieren sowie Anleihen und Zinsen. Ferner werden Fragen des Risikomanagements sowie der Einsatz von Derivaten diskutiert. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann. Die Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Konzepte des Finance. Sie können aktuelle Fragestellungen in den entsprechenden Kontext einordnen und strukturiert analysieren. Sie haben einen Überblick über die verschiedenen Bereiche des Finance, die in den weiteren Veranstaltungen im Detail diskutiert werden. Hierdurch verfügen sie über die Voraussetzung, um im weiteren Verlauf des Studiums die Verbindungen zwischen den einzelnen Teildisziplinen herzustellen. Ferner beherrschen sie das grundlegende methodische Rüstzeug.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Nicole Branger			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM02: Behavioral Finance					(englischsprachig)
Modultitel englisch: Behavioral Finance					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Behavioral Finance	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Vertiefungsseminar Behavioral Finance	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
2	Lehrinhalte: In der Vorlesung werden grundlegende Erkenntnisse des modernen Forschungsansatzes „Behavioral Finance“ vermittelt, der durch die Einbeziehung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse das Geschehen an den Finanzmärkten besser erklären und vorhersagen kann. Zunächst werden systematische Fehler im individuellen Entscheidungsverhalten erläutert und häufig verwendete Heuristiken vorgestellt. Anschließend werden die Konsequenzen dieses Fehlverhaltens im Rahmen von Anlageentscheidungen diskutiert und durch vielfältige empirische und experimentelle Forschungserkenntnisse belegt. Schließlich werden die Implikationen für (Finanz-)Marktgrößen (insb. Wertpapierpreise und -umsätze) betrachtet und es wird auch die Relevanz der verhaltenswissenschaftlichen Einsichten im Lichte klassischer Markteffizienz- und Arbitrageüberlegungen kontrovers diskutiert. Die Vorlesung wird ergänzt durch eine Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann. Die Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden gelangen zu einer modernen Sichtweise der Finanzmärkte, in der nicht nur perfekt rationale Entscheider (Homo oeconomicus) agieren, sondern auch reale Entscheider mit all ihren systematischen Fehlern und Schwächen eine wichtige Rolle spielen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Sichtweise ökonomischer Zusammenhänge (Behavioral Economics) auf viele andere Anwendungsfelder zu übertragen. Dies erlaubt den Studierenden ein grundlegendes Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen, der Wirkung von Anreizen und dem Design von Verträgen und Produkten. Durch die Diskussion vieler aktueller Studien als auch durch die Einbindung kleiner Experimente in Vorlesung und Übung haben die Studierenden zudem in starkem Maße forschungsmethodische Kenntnisse (Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze wie experimentelle Laborforschung, Feldexperimente, Empirische Feldstudien) erworben.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Langer			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM03: Derivate I					(englischsprachig)
Modultitel englisch: Derivatives I					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Derivate I	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Vertiefungsseminar Derivate I	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen der Vorlesung „Derivative I“ werden den Studierenden die Grundlagen der Bewertung und Absicherung von Derivaten vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei Aktienderivate, wobei neben Plain-Vanilla Produkten auch sogenannte exotische Derivate und Zertifikate diskutiert werden. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem diskreten Binomialmodell und dem zeitstetigen Modell von Black-Scholes. Neben der Bewertung wird explizit auch die Absicherung von Derivaten behandelt. Zudem werden der am Markt beobachtete Smile und Erklärungsmöglichkeiten für diesen Smile diskutiert. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann. Die Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen das grundlegende methodische Rüstzeug, um Aktienderivate in den beiden Standardmodellen zu bewerten und können dieses Rüstzeug auch auf für sie neue Derivate anwenden. Sie kennen die wesentlichen Konzepte der Derivatebewertung und verfügen damit über die Voraussetzungen, sich auch mit komplizierteren Modellen auseinanderzusetzen. Ferner sind sie mit den in diesem Bereich angewendeten mathematischen Konzepten, insbesondere den Grundlagen des Stochastic Calculus, vertraut und haben bereits erste Erfahrungen in der Implementierung der Modelle.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Es soll das Modul „Grundlagen des Finance“ absolviert worden sein.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Nicole Branger			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM04: Finanzintermediation I				
Modultitel englisch: Financial Intermediation I				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	BWL der Banken I: Bankgeschäfte	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Vertiefungsseminar BWL der Banken I	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Vorlesung startet mit einer knappen Darstellung des deutschen Bankensystems, ergänzt um ausgewählte Teile des internationalen Finanzsystems. Modellbasierte Überlegungen zur Existenz der Institution Bank leiten über zur Analyse wichtiger Geschäfte des Commercial Banking und des Investment Banking, u. a. Kreditgeschäft, Depositengeschäft, Emissionsgeschäft, Kredithandel und Verbriefung. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden haben ein solides informations- und institutionenökonomisches Wissen. Damit sind sie in der Lage, modellanalytisch zu erläutern, welche Rolle Banken auf (unvollkommenen) Kapitalmärkten spielen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Bankgeschäfte und können die Wirkung wichtiger Vertragsmerkmale modellgestützt erläutern. Ihre besondere Problemlösungskompetenz zeigt sich darin, dass sie Phänomene, die in der Praxis zu beobachten sind, theoretisch begründen können.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Pfingsten		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

[illegible]

Modultitel deutsch: FCM06: Derivate II				
Modultitel englisch: Advanced Derivatives				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Derivate II	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Vertiefungsseminar Derivate II	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen der Vorlesung „Derivative II“ werden weiterführende Fragen der Derivatebewertung behandelt. Im Mittelpunkt stehen Zinsderivate und Zinsmodelle. Es werden die wichtigsten zeitdiskreten und zeitstetigen Modelle vorgestellt, die aktuell in der Literatur und der Praxis diskutiert werden. Dabei wird insbesondere auf die Implementierung der Modelle sowie auf die konzeptionellen Unterschiede zwischen den Modellen eingegangen. Daneben werden die wichtigsten Zinsderivate wie beispielsweise Caps, Floors oder Swaps analysiert. Ferner werden Fragen des Zins- und Kreditrisikomanagements diskutiert. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen das grundlegende methodische Rüstzeug, um Zinsderivate zu bewerten. Sie kennen die wesentlichen Modelle und können insbesondere diese Modelle gegeneinander abgrenzen und entscheiden, welche Modelle in welchen Situationen und für welche Fragestellungen angewendet werden können. Sie wissen, wie das Zinsrisiko eines Portfolios gesteuert werden kann, und verfügen über erste Erfahrungen in der Implementierung der Modelle. Ferner verfügen sie über im Vergleich zur Vorlesung „Derivate I“ vertiefte Kenntnisse der in diesem Bereich angewendeten mathematischen Konzepte, insbesondere der Grundlagen des Stochastic Calculus.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Finance & Minor Ergänzung Finance) ☒ Wahlpflichtmodul (Kombination von Major Finance mit anderem Minor)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Es soll das Modul „Derivate I“ absolviert worden sein.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Nicole Branger		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	BWL der Banken II: Bankmanagement und -regulierung	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Vertiefungsseminar BWL der Banken II	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Zunächst werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Bankmanagements und der Bankenregulierung behandelt, inklusive diverser mathematisch-statistischer Konzepte zur Risikomesung. Anschließend werden die wesentlichen Risiken des Bankgeschäftes analysiert: Liquiditätsrisiken, Ausfallrisiken, Preisrisiken und operationelle Risiken. Dabei erfolgt jeweils der Wechsel zwischen der Management- und der Regulierungsperspektive. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden kennen theoretische Konzepte und praktische Ausgestaltungen des Bankmanagements. Sie beherrschen die Berechnung und Interpretation unterschiedlicher Risikomaße. Banktypische Risiken erkennen sie und wissen Möglichkeiten, diese Risiken oder deren Auswirkungen zunächst zu quantifizieren und dann zu mindern oder weiterzugeben. Die Studierenden können methodisch begründen, warum die Regulierung von Banken im Allgemeinen und einzelne Vorschriften im Besonderen nötig sind bzw. wo die Grenzen sinnvoller Regulierung liegen. Dabei gehen sie souverän mit dem Zusammenspiel zwischen nationaler und internationaler Regulierung um.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Finance & Minor Ergänzung Finance) ☒ Wahlpflichtmodul (Kombination von Major Finance mit anderem Minor)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung [] Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Es soll das Modul „Finanzintermediation I“ absolviert worden sein.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Pfungsten			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM08: Wertpapiermanagement				
Modultitel englisch: Asset Management				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Wertpapiermanagement	S (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: In dem Kurs werden die Grundlagen eines erfolgreichen Wertpapiermanagements diskutiert, wobei ein deutlicher Schwerpunkt auf der Assetklasse Aktien liegt. Diskutiert werden neben klassischen Fragestellungen des aktiven und passiven Fondsmanagements sowie der Performanceanalyse, ausgewählte Kapitel des Wertpapiermanagements. Der hohe Selbststudiumsanteil erklärt sich dadurch, dass die Studierenden in 2er- oder 3er-Gruppen ein Thema vorbereiten und vorstellen müssen. Bei empirischen Themen ist zusätzlich eine Fallstudie selbstständig zu erarbeiten.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, den Prozess eines wissenschaftlich fundierten Wertpapiermanagements implementieren zu können. Um Fähigkeiten abseits der inhaltlichen Komponente zu vermitteln, müssen einzelne Gruppen selbstständig ein Themengebiet vorbereiten und hierzu ein Referat halten. Dadurch, dass die meisten Unterrichtseinheiten durch Fallstudien flankiert werden, haben die Studierenden einen sicheren Umgang mit empirischem Datenmaterial erworben.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Pfingsten			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM09: Praxisworkshop				
Modultitel englisch: Case Studies in Finance				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar Praxisworkshop	S (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im „Praxisworkshop“ sollen die Studierenden das in den Vorlesungen erworbene Wissen in Fallstudien anwenden. Hierbei können die Studierenden zwischen mehreren Fallstudien wählen, die in der Regel in Kooperation mit Partnern aus der Praxis durchgeführt werden und die in einer Präsenzveranstaltung zu bearbeiten sind. Die Liste der Themen wird dabei von Jahr zu Jahr neu festgelegt. Im Vorfeld der Fallstudie arbeiten die Studierenden sich eigenständig in das zu bearbeitende Thema ein und führen eine eigene Literaturrecherche durch.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine aus der Praxis stammende Fragestellung innerhalb eines vorgegebenen zeitlichen Rahmens zu analysieren. Sie können ein Problem strukturieren, die wesentlichen Punkte herausarbeiten und dann diese Punkte gezielt analysieren. Dabei wenden sie, je nach Fragestellung, sowohl quantitative als auch formal-analytische Methoden an. Ferner sind sie in der Lage, ein Problem im Team zu lösen. Sie können ihre Argumente sowohl innerhalb des Teams als auch gegenüber den „Auftraggebern“ vertreten und erklären. Beide Punkte stellen wichtige Schlüsselqualifikationen dar.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Teil der prüfungsrelevanten Leistung ist eine einstündige Klausur. Ferner muss die Fallstudie bearbeitet und die Lösung präsentiert werden. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Nicole Branger		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: FCM10: Forschungsseminar Finance				
Modultitel englisch: Financial Research Seminar				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 10	Workload: 300 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar Behavioral & Corporate Finance	S (WP)	10	30 h (2 SWS)	270 h
	2	Seminar Derivate und Financial Engineering	S (WP)	10	30 h (2 SWS)	270 h
	3	Seminar BWL der Banken	S (WP)	10	30 h (2 SWS)	270 h
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Gegenstand der Seminare sind aktuelle Fragestellungen, die Bezug zu den Forschungsthemen der Dozenten und Betreuer haben und von den Studierenden in wissenschaftlichen Ausarbeitungen unter Heranziehung der einschlägigen nationalen und internationalen Literatur aufgearbeitet werden. Gezielt gefördert werden eigenständige theoretisch-methodische und empirische Ansätze. Die Ergebnisse mehrerer Ausarbeitungen zu einem Thema werden von den beteiligten Studierenden in Gruppenreferaten im Plenum vorgestellt und diskutiert.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden können selbstständig eine wissenschaftliche Abhandlung erstellen. Dabei zeigen sie ihre souverän beherrschte IT-unterstützte Quellenrecherche ebenso wie die Anwendung eines fortgeschrittenen methodischen Instrumentariums. Je nach Thema werden besonders die modellanalytischen mathematischen Fähigkeiten oder die statistisch-ökonomischen Fertigkeiten demonstriert. Durch die Präsentation als Gruppenreferat haben die Studierenden Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations-, Rhetorik- und Teamfähigkeit erworben.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Von den angebotenen Seminaren ist eines zu absolvieren.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der Anfertigung einer Seminararbeit, mündlicher Mitarbeit und einem Gruppenreferat über das behandelte Thema. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Für das Seminar „Behavioral & Corporate Finance“ soll das Modul „Advanced Corporate Finance“, für das Seminar „Derivate und Financial Engineering“ das Modul „Derivate II“ und für das Seminar „BWL der Banken“ das Modul „Finanzintermediation II“ absolviert worden sein.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Pfingsten		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: FCM11: Empirisches Labor				
Modultitel englisch: Empirical Lab				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 10	Workload: 300 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar Empirisches Labor	S (P)	10	60 h (4 SWS)	240 h
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Zentrale Komponente dieser Veranstaltung ist das Erlernen des praktischen Umgangs mit gängigen Datenbanken und Statistikprogrammen, das die Studierenden zur Durchführung eigener Analysen befähigt. Zugleich sollen wichtige methodische Grundlagen vermittelt und durch Learning-by-doing anhand von Fallstudien eingeübt werden. Zusätzlich soll die Ausbildung durch die Präsentation und Diskussion des methodischen Hintergrunds (Empirische Kapitalmarktforschung, Simulationen, Experimentelle Forschung) von aktuellen Forschungsprojekten am Finance Center ergänzt werden.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen das grundlegende methodische Rüstzeug, um selbständig empirische, experimentelle oder simulationsbasierte Studien anfertigen zu können. Dabei werden Grundlagen vermittelt, die Studierende in die Lage versetzen, sich weitergehende Kenntnisse einfach anzueignen. Mit Blick auf das zukünftige berufliche Umfeld unserer Absolventen haben die Studierenden den sicheren Umgang mit Marktdatenbanken erlernt. Diese Schlüsselqualifikation ist insbesondere im Investmentbanking, aber auch in fast allen anderen praktischen Einsatzgebieten, eine wichtige Fähigkeit, die die Ausbildung abrundet.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul (Kombination: Major Finance & Minor Ergänzung Finance) ☒ Wahlpflichtmodul (Kombination von Major Finance mit anderem Minor)					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Langer			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM12: Portfolioplanung und Asset Pricing					(englischsprachig)
Modultitel englisch: Portfolio Planning and Asset Pricing					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Portfolioplanung und Asset Pricing	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Vertiefungsseminar Portfolioplanung und Asset Pricing	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Vorlesung „Portfolio Planning and Asset Pricing“ beschäftigt sich im ersten Teil mit Methoden zur Ermittlung optimaler Anlagestrategien. Ausgehend von einem einfachen Einperiodenmodell wird gezeigt, wie mehrperiodige Probleme mittels dynamischer Programmierung gelöst werden können und wie ein Investor beispielsweise auf bereits heute antizipierte Änderungen von Anlagealternativen reagiert. Im Mittelpunkt des zweiten Teils steht die Bewertung von Wertpapieren im Rahmen von Gleichgewichtsmodellen. Neben den klassischen Modellen werden hier auch aktuelle Ansätze aus der Forschung angesprochen, mit denen sich die sogenannten Puzzles, die sich in den klassischen Modellen ergeben, lösen lassen. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann. Die Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden kennen die grundlegenden und klassischen Arbeiten im Bereich der Portfolioplanung und des Asset Pricing und sind in der Lage, die gelernten Konzepte im Portfoliomanagement anzuwenden. Darüber hinaus sind sie mit einigen der aktuell diskutierten Ansätze vertraut und kennen die wesentlichen Theorien sowie deren konzeptionelle Unterschiede. Sie haben damit einen Einblick in die aktuelle Forschung auf diesem Gebiet gewonnen und sind in der Lage, die in der Vorlesung erlernten quantitativen Methoden wie beispielsweise dynamische Programmierung aktiv anzuwenden.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Es sollen die Module „Grundlagen des Finance“ sowie „Derivate I“ absolviert worden sein.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Nicole Branger			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM13: Rationales Entscheiden					(englischsprachig)
Modultitel englisch: Decision Analysis					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Decision Analysis (DA)	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Vertiefungsseminar DA	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
2	Lehrinhalte: In der Vorlesung werden grundlegende Konzepte des „rationalen Entscheidens“ vermittelt und auf vielfältige Anwendungsbereiche übertragen. Im ersten Teil der Vorlesung wird der wichtige Prozess der Problemstrukturierung und -dekomposition erläutert und es werden Methoden zur Generierung von Zielsystemen und zur systematischen Suche nach Alternativen diskutiert und eingeübt. Anschließend werden verschiedene Arten von Entscheidungsproblemen (multiattributive Entscheidungsprobleme, Entscheidungen unter Unsicherheit, Entscheidungen unter unvollständiger Information, Gruppenentscheidungen, intertemporale Entscheidungen) analysiert und axiomatisch fundierte Empfehlungen für rationale Entscheidungsprozeduren hergeleitet. Dabei werden auch systematische Fehler im intuitiven Entscheidungsverhalten aufgezeigt und Maßnahmen und Werkzeuge zu Ihrer Vermeidung vorgestellt. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann. Die Modulveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden besitzen das Rüstzeug, komplexe Entscheidungsprobleme zu strukturieren und systematisch zu analysieren. Sie kennen grundlegende Methoden der Entscheidungsfindung und sind in der Lage, in der Realität auftretende Entscheidungssituationen zu identifizieren, zu formalisieren und mithilfe der erlernten Werkzeuge zu einer fundierten Lösung zu gelangen. Durch die sehr tiefgehende (axiomatisch fundierte) Analyse von Entscheidungsproblemen und -prozessen haben die Studierenden ein ideales Fundament gewonnen, um die erlernten Methoden und Werkzeuge auch auf andere Anwendungsbereiche übertragen zu können. Eine weitere wichtige in diesem Modul vermittelte Kompetenz ergibt sich dadurch, dass den Studierenden systematische Entscheidungsfehler verdeutlicht und ihre Ursachen erläutert werden. Aufgrund der Kenntnis dieser Fehler und ihrer Ursachen sind die Studierenden befähigt, sie bei der Lösung eigener Entscheidungsprobleme zu vermeiden und sie im Rahmen der Interaktion mit anderen Entscheidern zu antizipieren.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Langer			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM14: Finanzintermediation III				
Modultitel englisch: Financial Intermediation III				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	BWL der Banken III: Internes und Externes Rechnungswesen	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Vertiefungsseminar BWL der Banken III	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Vorlesung führt von den theoretischen Grundlagen zur praktischen Anwendung und weist viele Anknüpfungspunkte zum Schwerpunkt Accounting auf. Das interne Rechnungswesen von Banken wird getrieben von der Zweiteilung in Wert- und Betriebsbereich (LFB und TOB). Daher wird der Marktzinsmethode (LFB) die Standardeinzelkostenrechnung (TOB) zur Seite gestellt. Im externen Rechnungswesen liegt der Schwerpunkt darauf, dass für Banken zahlreiche Sondervorschriften im HGB gelten bzw. einzelne Vorschriften der IFRS besondere Bedeutung haben. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Vertiefungsseminar, das aus Übungsveranstaltungen und Fallstudien, Vorträgen von Gastwissenschaftlern und Praktikern sowie der vertiefenden Beschäftigung mit zentralen Literaturbeiträgen bestehen kann.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden kennen die idealtypische Zweiteilung der Bank in LFB und TOB und können sie kritisch analysieren. Sie beherrschen die gängigen mathematischen Modelle der Ergebnisrechnung sowie deren wesentliche Anwendungsvoraussetzungen und -probleme. Die Studierenden wissen um die Besonderheiten der Banken-Rechnungslegung und sind in der Lage, sie – aufbauend auf ihren Grundkenntnissen der externen Rechnungslegung – kritisch zu analysieren. Dabei sind sie im Sinne einer schwerpunktübergreifenden Schlüsselqualifikation auch vertraut mit der Umsetzung von Rechtsvorschriften in betriebswirtschaftliche Zahlenwerke.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Es sollen die Module „Finanzintermediation I“ sowie „Finanzintermediation II“ absolviert worden sein.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Pfingsten		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: FCM15: Altersvorsorge				
Modultitel englisch: Retirement Savings				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Altersvorsorge	V (P)	5	45 h (3 SWS)	105 h
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Das Modul vermittelt die politischen, gesellschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen der Altersvorsorge in Deutschland. Darüber hinaus werden Grundlagen gelegt, in welchem Theorierahmen die immer wichtiger werdende private Altersvorsorge geplant werden kann. Ein sich anschließender Teil der Veranstaltung blickt über Ländergrenzen hinweg und diskutiert Erkenntnisse zum individuellen Sparverhalten aus dem europäischen Ausland und den USA, in denen die private und betriebliche Vorsorge bereits in den zurückliegenden Jahrzehnten eine große Rolle gespielt hat. Aufgrund der Aktualität der Fragestellung wird zumeist auf jüngere Forschungsergebnisse zurückgegriffen und auf jüngste Entwicklungen eingegangen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind vertraut mit den Besonderheiten der privaten und betrieblichen Vorsorge in Deutschland. Da sämtliche Behauptungen auf Basis von empirischen Ergebnissen getroffen werden, haben die Studierenden darüber hinaus grundlegende Kenntnisse über die aktuelle Forschung im Bereich des individuellen Sparverhaltens. Aufgrund der steigenden Bedeutung von betrieblicher und privater Altersvorsorge im In- und Ausland, haben Absolventen des Kurses, die sich für einen Berufseinstieg im Bereich von Finanzdienstleistungen interessieren, einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Dieser entsteht insbesondere dadurch, dass das Finance Center Münster zu den ersten Institutionen gehört, die einen solchen Kurs anbietet.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer 90-minütigen Klausur					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Junior-Prof. Dr. Alexander Klos			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM16: Ausgewählte Kapitel des Finance				
Modultitel englisch: Advanced Finance on specific topics				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Ausgewählte Kapitel Finance I	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Ausgewählte Kapitel Finance II	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Finance vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Finance einpassen. In der Regel werden die Veranstaltungen mit 2,5 LP gewichtet sein, so dass zwei Veranstaltungen gewählt werden müssen. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden haben wechselnde aktuelle Fragestellungen kennengelernt und sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert. Dabei haben sie über die theoretischen Grundlagen hinaus Techniken und Methoden erlernt, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 5 LP zu wählen.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Es ist mindestens eine prüfungsrelevante Leistung zu absolvieren. Dabei handelt es sich i. d. R. um eine Klausur. Sollten mehrere Prüfungsleistungen zu absolvieren sein, wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote bekanntgegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Langer			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM17: BWL-Wahlmodul I				
Modultitel englisch: Business Elective I				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Studierenden wählen zwischen den Modulen ACM01 („Konzepte und Instrumente des Controlling“), ACM02 („Internationale Rechnungslegung“), ACM03 („Internationale Unternehmensbesteuerung“), ACM11 („Unternehmensanalyse“) und MCM11 („International Sales Financing“).					
3	Vermittelte Kompetenzen:					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es ist eines der in den Lehrinhalten genannten Module zu absolvieren.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Dieses Modul darf nicht gewählt werden von Studierenden der Kombination „Major Finance & Minor Basis Accounting“.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Langer			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM18: BWL-Wahlmodul II				
Modultitel englisch: Business Elective II				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Studierenden wählen zwischen den Modulen ACM01 („Konzepte und Instrumente des Controlling“), ACM02 („Internationale Rechnungslegung“), ACM03 („Internationale Unternehmensbesteuerung“), ACM11 („Unternehmensanalyse“) und MCM11 („International Sales Financing“).					
3	Vermittelte Kompetenzen:					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es ist eines der in den Lehrinhalten genannten Module zu absolvieren.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:					
9	Teilnahmevoraussetzungen:					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Langer			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: FCM19: Seminar Advanced Finance				
Modultitel englisch: Seminar Advanced Finance				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 10	Workload: 300 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar Topics in Finance	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270 h
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Gegenstand des Seminars sind spezielle Fragestellungen, die auf den grundlegenden Veranstaltungen des Schwerpunkts Finance beruhen und sich möglichst auf Forschungsthemen der Dozenten und Betreuer beziehen. Die Studierenden erstellen ihre erste wissenschaftliche Ausarbeitung unter Heranziehung der einschlägigen nationalen und internationalen Literatur. Die Ergebnisse mehrerer Ausarbeitungen zu einem Thema werden von den beteiligten Studierenden in Gruppenreferaten im Plenum vorgestellt und diskutiert. Fallweise werden Seminare mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten angeboten.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden können selbstständig eine wissenschaftliche Abhandlung erstellen. Dabei recherchieren sie Literatur und ggf. Daten und wenden ihr methodisches Instrumentarium an. Je nach Thema sind sie besonders in der Lage, die modellanalytischen mathematischen Fähigkeiten oder die statistisch-ökonomischen Fertigkeiten anzuwenden. Durch die Präsentation als Gruppenreferat haben die Studierenden Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations-, Rhetorik- und Teamfähigkeit erlangt.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der Anfertigung einer Seminararbeit, mündlicher Mitarbeit und einem Gruppenreferat über das behandelte Thema. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Es soll das Modul „Empirisches Labor“ absolviert worden sein.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Langer			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modulangebot

CfM

Centrum für Management

CfM01	Routineorganisation (ORG 1)
CfM02	Strategisches Management III (MAN 1)
CfM03	Strategische Analyse (MAN 2)
CfM04	Start-Up Management (SUM)
CfM05	Personalökonomik (PERS 1)
CfM06	Personalmanagement (PERS 2)
CfM07	Strategisches Management I (STM 1)
CfM08	Nicht-Routineorganisation (ORG 2)
CfM09	Seminar Organisation und Personal (SEM 1)
CfM10	Seminar Strategisches Management (SEM 2)
CfM11	Management von Gesundheitssystemen I (MGS 1)
CfM12	Einführung Medizin I (MED 1)
CfM13	Krankenhausmanagement I (KM 1)
CfM14	Medizin, Ökonomie und Recht (MÖR)
CfM15	Management von Gesundheitssystemen II (MGS 2)
CfM16	Krankenhausmanagement II (KM 2)
CfM17	F&E-Prozessmanagement (F&E-PM)
CfM18	Ausgewählte Kapitel des Managements I (AK 1)
CfM19	Strategisches Management II (STM 2)
CfM20	Geschäftsprozessmanagement (GPM)
CfM21	Ausgewählte Kapitel des Managements II (AK 2)

Major Management			
5 LP CfM 1) ORG 1	5 LP CfM 2) MAN 1	5 LP CfM 3) MAN 2	
5 LP CfM 4) SUM	5 LP CfM 5) PERS 1	5 LP CfM 6) PERS 2	
5 LP CfM 7) STM 1	5 LP CfM 8) ORG 2	10 LP CfM 9) SEM 1	10 LP CfM 10) SEM 2
Masterarbeit 30 LP			

	Minor Krankenhausmanagement		
	5 LP CfM 11) MSG 1	5 LP CfM 12) MED 1	5 LP CfM 13) KM 1
	5 LP CfM 14) MÖR	5 LP CfM 15) MSG 2	5 LP CfM 16) KM 2

	Minor Organisation und Personal			
	5 LP CfM 1) ORG 1	5 LP CfM 8) ORG 2	2 x 5 LP CfM 7) CfM 17) CfM 18) ACM 18)	(2 aus 6) STM 1 F&E-PM AK 1 Beteil.- contr.
	5 LP CfM 5) PERS 1	5 LP CfM 6) PERS 2	CfM 20) CfM 21)	GPM AK 2

Minor Strategisches Management				
	5 LP CfM 2) MAN 1	5 LP CfM 3) MAN 2	2 x 5 LP CfM 7) CfM 17) CfM 18) ACM 18)	(2 aus 6) STM 1 F&E-PM AK 1 Beteil.- contr.
	5 LP CfM 4) SUM	5 LP CfM 19) STM 2	CfM 20) CfM 21)	GPM AK 2

Modultitel deutsch: CfM01: Routineorganisation (ORG 1)				
Modultitel englisch: Organizational Design				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Organisation I	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2	Cases & Presentation I	S (P)	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen der Vorlesung werden die Grundlagen organisatorischer Gestaltung vermittelt. Im Mittelpunkt stehen die Gestaltungsprinzipien der Spezialisierung und Koordination von Routine-Aufgaben in Unternehmen sowie prozessorientierte Gestaltung von Unternehmensabläufen. Darüber hinaus werden in der Vorlesung qualitative und quantitative Methoden und Techniken der Organisationsgestaltung gelehrt. In der Fallstudienübung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und wenden sie durch die Lösung realer Fallstudien zur Routineorganisation in Zusammenarbeit mit Unternehmensvertretern an. Der anschließenden Präsentation und Diskussion der Fallstudienenergebnisse geht ein intensives Präsentationstraining voran.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die Aufbau- und Ablauforganisation in Unternehmen zu bewerten und Schwachstellen zu erkennen. Sie besitzen das methodische Rüstzeug, um diese Schwachstellen zu beseitigen und effektive und selbstständig effiziente Organisationsstrukturen zu entwickeln. Durch die Fallstudienübungen werden sie befähigt, diese Kenntnisse anzuwenden und die getroffenen Entscheidungen sowie die entwickelten Lösungskonzepte präzise zu präsentieren, kontrovers zu diskutieren sowie zu verteidigen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der prüfungsrelevanten Leistungen: Zweistündige Klausur (3/5); Ausarbeitung, Präsentation und Verteidigung von Fallstudienlösungen (2/5)					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Schewe		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: CfM02: Strategisches Management III (MAN 1)				
Modultitel englisch: Strategic Management III				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Strategisches Management III	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Fallstudienübung	Ü (P)	1,5	15 h (1 SWS)	30 h
	3	Internettutorium	T (P)	1		30 h
2	Lehrinhalte: Ziel der Veranstaltung „Strategisches Management III“ ist es, wesentliche Einblicke in eine fundierte Geschäftsplanung junger Unternehmen zu geben. Mittels empirischer Erkenntnisse und theoretischer Analysen wird der gesamte Planungsprozess von der Zielfindung und Visionskonkretisierung bis zur operativen Geschäftsplanung und Umsetzung thematisiert. Umfangreiche Fallbeispiele – etwa zu Geschäftsmodellen der Internetökonomie – verdeutlichen die Praxisrelevanz der Ausführungen. Rechtsformbedingte Fragen der Unternehmensgründung runden die Veranstaltung ab.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden verstehen den kompletten Planungszyklus einer Unternehmensgründung. Aufgrund der mit Hilfe von Case Studies und Übungen erworbenen Kenntnisse sind die Studierenden zur selbstständigen planerischen Durchführung einer Unternehmensgründung von der Ziel- und Visionskonkretisierung bis zur tatsächlichen Umsetzung des Vorhabens befähigt.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer einstündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Ehrmann			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM03: Strategische Analyse (MAN 2)				
Modultitel englisch: Strategic Analysis				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Strategische Analyse	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Fallstudienübung	Ü (P)	1,5	15 h (1 SWS)	30 h
	3	Internettutorium	T (P)	1		30 h
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Vorlesung zur strategischen Analyse behandelt qualitative und quantitative Analyseverfahren des strategischen Managements. Diese stellen die Grundlage der strategischen Planungs- und Entscheidungsfindung dar. Zu der genannten Vorlesung werden Fallstudien ausgegeben, die den Studierenden als praktisches Beispiel die vermittelten theoretischen Inhalte der Vorlesung nahe bringen. Die Studierenden tragen die Ergebnisse der Fallstudienbearbeitung im Rahmen einer Präsentation vor. In dem von den Mitarbeitern betreuten Internettutorium sollen die in der Vorlesung erlernten Analyseinstrumente passend zu den in den Fallstudien dargestellten Problemstellungen vertieft werden.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden haben Schlüsselqualifikationen der strategischen Planungs- und Entscheidungsfindung erworben. Dabei werden sie in die Lage versetzt, die angemessenen strategischen Analyseinstrumente Ziel führend anzuwenden und die Ergebnisse angemessen zu interpretieren. Nach Abschluss des Moduls sind sie mit der strategischen Analyse vertraut und sind in der Lage souverän für das spezifisch vorliegende Problem die angemessene Technik auszuwählen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der Präsentation der Ergebnisse der Fallstudienbearbeitung sowie einer Klausur. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Jens Leker		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: CfM04: Start-up Management (SUM)				
Modultitel englisch: Start-up Management				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Start-up Management	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Fallstudienübung	Ü (P)	1,5	15 h (1 SWS)	30 h
	3	Internettutorium	T (P)	1		30 h
2	Lehrinhalte: Die Veranstaltung „Start-up Management“ fokussiert darauf, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Dimensionen der Unternehmensgründung vor dem Hintergrund von Unternehmenszielen sowie unternehmerischer Planung und Strategie zu beleuchten. Einzelunternehmens- und marktbezogene Auswirkungen unternehmerischer Strategiewahlen werden auf Basis von Markteintritts- und Konkurrenzspielen eingehend analysiert. Die Vorlesung vermittelt sowohl Fach- als auch Methodenkompetenz zur Beurteilung von Sachverhalten der thematischen Schwerpunkte und stützt sich auf empirische Erkenntnisse bzw. Fallstudien.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden verstehen anhand von einfachen spieltheoretischen und nutzentheoretischen Modellen sowie mittels empirischer Überprüfungen den Zusammenhang zwischen Unternehmerzielen, Branchenwahl und der tatsächlichen Durchführung einer Unternehmensgründung. Die erworbenen Kenntnisse befähigen die Studierenden zur selbstständigen Analyse tatsächlicher Gründungen sowie zur Durchführung strategischer Positionierungen bei Gründungsvorhaben.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer einstündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Ehrmann			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM05: Personalökonomik (PERS 1)				
Modultitel englisch: Personnel Economics				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Industrielle Beziehungen und Internationales	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2	Literaturübung mit Internettutorium	Ü (P)	2		60 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: In der Vorlesung werden die theoretischen, insbesondere ökonomischen Grundlagen der Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern und des internationalen Personalmanagements zusammen mit wesentlichen empirischen und institutionellen Fakten vermittelt. In der Literaturübung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse selbständig anhand grundlegender Literatur, während sie sich im Internettutorium zur Thematik gegenseitig austauschen können und Hilfestellung sowie Übungsaufgaben von Mitarbeiterseite erhalten.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden verstehen das System der Industriellen Beziehungen in Deutschland und können es mit den Systemen anderer Länder vergleichen. Sie sind in der Lage, grundlegende Verhandlungsmodelle anzuwenden und damit in Unternehmen oder auch Verbänden bessere Verhandlungsergebnisse zu erzielen. Die erworbenen Kenntnisse hinsichtlich internationalen Personalmanagements befähigen die Studierenden zu entsprechenden Personalentscheidungen in inter- sowie transnationalen und globalen Unternehmen und lassen sich auch für ihre eigene internationale Karriereplanung nutzen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Alexander Dilger			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM06: Personalmanagement (PERS 2)				
Modultitel englisch: HR Management				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Personal I	V (P)	1,5	15 h (1 SWS)	30 h
	2	Personal II	V (P)	1,5	15 h (1 SWS)	30 h
	3	Praxisseminar Personalmanagement	S (P)	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Vorlesungen beinhalten die zentralen Felder der unternehmerischen Personalarbeit. Neben der Analyse und Bewertung von Personalbeständen und -bedarfen thematisieren sie die Gestaltung der Personalbeschaffung, des Personaleinsatzes sowie der Personalfreisetzung und des Personalcontrollings. Es werden theoretische Erkenntnisse und empirische Befunde der Personalführung vermittelt. Im Praxisseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und wenden sie durch die Lösung realer Fallstudien zum Personalmanagement in Zusammenarbeit mit Unternehmensvertretern an. Der anschließenden Präsentation und Diskussion der Fallstudienresultate geht ein intensives Präsentationstraining voraus.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden können Methoden und Instrumente zu Analyse und Bewertung der quantitativen und qualitativen Personalstruktur sowie der Wirtschaftlichkeit der Personalarbeit anwenden und sind durch die erworbenen Kenntnisse in der Lage, selbstständig Personalentscheidungen zu treffen und zielgerichtete Maßnahmen zu ergreifen. Sie begreifen die Zusammenhänge zwischen den Feldern des Personalmanagements und besitzen eine hohe Sensibilität für Fragestellungen der Mitarbeiterführung. Durch das Praxisseminar werden sie befähigt, diese Kenntnisse anzuwenden und die getroffenen Entscheidungen sowie die entwickelten Lösungskonzepte präzise zu präsentieren, kontrovers zu diskutieren sowie zu verteidigen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der prüfungsrelevanten Leistungen: Zweistündige Klausur (3/5); Ausarbeitung, Präsentation und Verteidigung von Fallstudienlösungen (2/5)					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Schewe			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM07: Strategisches Management I (STM 1)				
Modultitel englisch: Strategic Management I				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Strategisches Management I	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Fallstudienübung	Ü (P)	1,5	15 h (1 SWS)	30 h
	3	Internettutorium	T (P)	1		30 h
2	Lehrinhalte: Die Veranstaltung „Strategisches Management I“ beschäftigt sich mit Unternehmensgründungen und der ersten Unternehmens- und Wachstumsphase. Kern der Veranstaltung ist die positive sowie normative Analyse der optimalen Strategiewahl in Bezug auf das Konkurrenzverhalten, die Bewältigung von Unsicherheit im Kontext von Investitionsentscheidungen und das Innovationsmanagement. Umfangreiche Fallbeispiele und empirische Erkenntnisse verdeutlichen die Relevanz der theoretischen und konzeptionellen Ausführungen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden verstehen anhand von spieltheoretischen Modellen und empirischen Überprüfungen die Strategiewahl bei Unternehmensgründungen. Sie sind in der Lage, die Bedeutung der Innovation für den Erfolg von Unternehmensgründungen richtig einzuschätzen. Die erworbenen Kenntnisse befähigen die Studierenden zu entsprechenden Entscheidungen bei der Durchführung, Begleitung und wissenschaftlichen Analyse von Unternehmensgründungen (z.B. in Finanzierungsinstitutionen).					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer einstündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Ehrmann			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM08: Nicht-Routineorganisation (ORG 2)				
Modultitel englisch: Change Management				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Organisation II	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2	Cases & Presentation II	S (P)	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Vorlesung thematisiert die Initiierung, Planung und Durchführung innovativer Strategien, Verhaltensweisen sowie Strukturen im Unternehmen und greift auf das Projektmanagement als grundlegende Organisationsform zurück. Im Mittelpunkt stehen theoretische Erkenntnisse und empirische Befunde zentraler Nicht-Routine-Aufgaben im Unternehmen. In der Fallstudienübung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und wenden sie durch die Lösung realer Fallstudien zur Implementierung innovativer Strukturen in Unternehmen in Zusammenarbeit mit Unternehmensvertretern an. Der anschließenden Präsentation und Diskussion der Fallstudienergebnisse geht ein intensives Präsentationstraining voran.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden haben die Fähigkeit, systematisch die Notwendigkeit sowie die Chancen und Risiken von Innovationen in Unternehmen zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Durchführung von Nicht-Routine-Aufgaben systematisch zu strukturieren, mögliche Barrieren zu überwinden und zielgerichtete Maßnahmen zu ergreifen. Durch die Fallstudienübungen werden sie befähigt, diese Kenntnisse anzuwenden und die getroffenen Entscheidungen sowie die entwickelten Lösungskonzepte präzise zu präsentieren, kontrovers zu diskutieren sowie zu verteidigen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der prüfungsrelevanten Leistungen: Zweistündige Klausur (3/5); Ausarbeitung, Präsentation und Verteidigung von Fallstudienlösungen (2/5)					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Schewe			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM09: Seminar Organisation und Personal (SEM 1)				
Modultitel englisch: Seminar Organization & HR				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 10	Workload: 300 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar Organisation und Personal	S (P)	10	60 h (4 SWS)	240 h
	2					
2	3					
	Lehrinhalte: In diesem Modul werden wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich „Organisation und Personal“ von den Studierenden im Rahmen einer individuellen schriftlichen Ausarbeitung aufgearbeitet. Die Ergebnisse werden von den Studierenden im Plenum vorgestellt und verteidigt. Dabei organisieren sich die Studierenden, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Themen stammen aus dem übergeordneten Forschungsbereich des Bereiches „Organisation und Personal“ und greifen aktuelle betriebswirtschaftliche Problemstellungen und Phänomene auf. Neuere Forschungsergebnisse sollen somit in die Lehre integriert und ausgiebig diskutiert werden. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert. Beispiele für Themen sind das Management von Mergers & Acquisitions, aktuelle Trends im Personalcontrolling, die Gestaltung von Business Process Outsourcing. Übergeordnetes Ziel des Seminars ist es, theoretische Konzepte mit praxisorientierten Anwendungen zu kombinieren und eine Basis für die selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu legen.					
	3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine selbstständige wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden Sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden besonders im Vordergrund stehen.				
	4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul				
	5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -				
	6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.				
	7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen				
	8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der Anfertigung einer Seminararbeit, mündlicher Mitarbeit und einer Präsentation über das behandelte Thema. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
	9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -				
	10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/120				
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Schewe		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: CfM10: Seminar Strategisches Management (SEM 2)				
Modultitel englisch: Seminar Strategic Management				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 10	Workload: 300 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar Strategisches Management	S (P)	10	60 h (4 SWS)	240 h
	2					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des strategischen Managements und der Unternehmensgründung von den Studierenden im Rahmen einer individuellen schriftlichen Ausarbeitung aufgearbeitet. Die Ergebnisse werden von den Studierenden im Plenum vorgestellt und verteidigt. Dabei organisieren sich die Studierenden, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Themen stammen aus dem übergeordneten Forschungsbereich des strategischen Managements und greifen aktuelle betriebswirtschaftliche Problemstellungen und Phänomene auf. Neuere Forschungsergebnisse sollen somit in die Lehre integriert und ausgiebig diskutiert werden. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert. Beispiele für Themen sind strategische Steuerungsprobleme in Netzwerkorganisationen, die Organisationsform des Franchisings, Marktregulierungen in der Telekommunikationsbranche sowie Absatzstrategien über das Internet. Übergeordnetes Ziel des Seminars ist es, theoretische Konzepte mit praxisorientierten Anwendungen zu kombinieren und eine Basis für die selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu legen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine selbstständige wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden Sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden besonders im Vordergrund stehen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der Anfertigung einer Seminararbeit, mündlicher Mitarbeit und einer Präsentation über das behandelte Thema. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Ehrmann			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM11: Management von Gesundheitssystemen I (MGS 1)				
Modultitel englisch: Management of Healthcare systems 1				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Das deutsche Gesundheitswesen	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	International Hospital Management	V (P)	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3	Fallstudienübung	Ü (P)	1,5	15 h (1 SWS)	30 h
4						
2	Lehrinhalte: Im Modul Management von Gesundheitssystemen I werden Kenntnisse über Zweck, Struktur und Funktionsweise von Gesundheitssystemen vermittelt. Besonderheiten der Sektoren (Ambulanter Sektor, Krankenhaussektor, Rehabilitation und Pflege) des deutschen Gesundheitswesens werden deutlich gemacht. Die Rolle von Institutionen und Regeln im deutschen Gesundheitssystem sowie in den wichtigsten internationalen Gesundheitssystemen der USA, Japans, Englands und anderer wird erläutert. Die Interessen, Ziele und daraus resultierenden Verhaltensmuster von Patienten, Krankenversicherungen und Leistungserbringern werden gegenübergestellt. Es werden unterschiedliche Finanzierungssysteme und deren Anreizmechanismen erläutert. Konzepte, Vorgehensweisen und Fallstricke des Vergleichs von Gesundheitssystemen werden vorgestellt. In der Fallstudienübung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und wenden sie durch die Lösung realer Fallstudien zur Implementierung innovativer Strukturen in Unternehmen in Zusammenarbeit mit Unternehmensvertretern an.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Teilnehmer kennen die Wirkungszusammenhänge, Fehlsteuerungsmechanismen und Gestaltungselemente in Gesundheitssystemen sowie die relevanten gesetzlichen Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage, Lenkungs Eingriffe in das System im Hinblick auf gesellschaftspolitische und ökonomische Auswirkungen zu beurteilen. Sie sind vertraut mit Strukturen und Besonderheiten des deutschen Gesundheitssystems, sie kennen die Treiberfaktoren und Zusammenhänge der internationalen Gesundheitswirtschaft. Die Teilnehmer können einen systematischen Vergleich unterschiedlicher Gesundheitssysteme vornehmen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus einer Abschlussklausur und Präsentation der Fallstudienenergebnisse. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 3:1.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM12: Einführung Medizin (MED 1)				
Modultitel englisch: Introduction of medicine				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Medizinische Terminologie	V (P)	1	15 h (1 SWS)	20 h
	2	Einführung Anatomie, Physiologie und Pathologie	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	50 h
	3	Medizintechnik	V (P)	1,5	15 h (1 SWS)	20 h
	4					
2	Lehrinhalte: Den Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden wichtige Grundbegriffe und Grundkenntnisse der Medizin vermittelt. Zu Beginn der Veranstaltung werden die Elemente der Fachsprache Medizin, die Nomenklatur und die Grundzüge der Terminologie in der Medizin vorgestellt. Des Weiteren werden Literaturhinweise zu wichtigen und für Nicht-Mediziner verständlichen Quellen gegeben. Im Rahmen der Veranstaltung ‚Einführung Anatomie, Physiologie und Pathologie‘ werden anatomische Grundkenntnisse und medizinische Zusammenhänge erklärt. Abschließend werden in der Veranstaltung ‚Medizintechnik‘ wichtige Medizingeräte und Medizinprodukte vorgestellt und deren Funktionsweise sowie Besonderheiten erläutert.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Im Bereich des Krankenhausmanagements sind medizinische Grundkenntnisse zwingend erforderlich. Die Teilnehmer des Moduls „Einführung Medizin“ sind in der Lage medizinische Fachbegriffe zu verstehen. Sie sind befähigt, medizinische Themen und Fragestellungen selbständig zu recherchieren. Mit Hilfe der medizinischen Grundkenntnisse können die Studierenden die Zusammenhänge und Auswirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen im Krankenhaus besser abschätzen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM13: Krankenhausmanagement I (KM 1)				
Modultitel englisch: Hospital Management I				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Controlling & Finanzierung	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Rechnungslegung & Prüfung	V (P)	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3	Übung Medizincontrolling	Ü (P)	1,5	15 h (1 SWS)	30 h
	4					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen des Moduls „Krankenhausmanagement I“ werden die Besonderheiten von Controlling, Finanzierung sowie Rechnungslegung und Prüfung in Kliniken vermittelt. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Krankenhausfinanzierung und die damit verbundenen Anforderungen an die Abrechnung von Krankenhausleistungen und Krankenhausrechnungslegung. Die Kodierung medizinischer Leistungen sowie die Funktionsweise und Anreizwirkungen des DRG-Systems werden erklärt. Im Bereich des strategischen Controllings werden in der Industrie bewährte Ansätze auf die Anwendbarkeit im Krankenhaus reflektiert. Es werden medizinische Fachtermini sowie verschiedene Untersuchungs- und Behandlungsmethoden am Beispiel häufig auftretender Krankheiten diskutiert. Insbesondere werden die betriebswirtschaftlichen Folgen unterschiedlicher Therapieverfahren und Produktanwendungen aufgezeigt. Die in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse werden in der Übung anhand von Aufgaben und Fallbeispielen vertieft.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden kennen die speziellen Rahmenbedingungen, die für Controlling, Finanzierung und Rechnungslegung im Krankenhaus gelten. Durch die Vermittlung medizinischer Grundkenntnisse werden die Teilnehmer auf die aktive Gestaltung der Wertschöpfungskette im Gesundheitswesen vorbereitet. Die Studierenden können Beschaffungsentscheidungen und ihre Auswirkungen auf die medizinische Prozess- und Ergebnisqualität einschätzen. Es wird das grundlegende methodische Rüstzeug beherrscht, um individuelle Krankenhausfinanzierungskonzepte zu entwickeln. Auf Basis dieser Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, Geschäfts- und Leistungsprozesse in Krankenhäusern sowie Reha-Kliniken zu steuern.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM14: Medizin, Ökonomie und Recht (MÖR)				
Modultitel englisch: Medicine, Economics, Law				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Medizin, Ökonomie und Recht	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Arzthaftung und Arztrecht	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Ausgangspunkt der Veranstaltungen des Moduls Medizin, Ökonomie und Recht sind Aspekte von Theorie und Politik des Risikomanagements, wobei ausgewählte Theorieansätze und internationale Studien herangezogen werden. Es werden Kenntnisse über Risikobereiche im Krankenhaus vermittelt. Dabei werden ökonomische, juristische und medizinische Risiken sowie die Zusammenhänge zwischen diesen Perspektiven behandelt. Risikomanagementsysteme und -konzepte werden mit ihren Instrumentarien vorgestellt und kritisch untersucht. Unter anderem werden folgende Bereiche einer kritischen Reflektion unterzogen: Krankenhaushygiene, Arzthaftungsrecht, Krankenhaushaftungsrecht und Sterilgutversorgung. In besonderer Weise wird auf ausgewählte Kapitel der Medizinprodukteverordnung in Fragen des Einkaufsmanagements eingegangen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die unterschiedlichen Risikobereiche im Krankenhaus zu erkennen. Sie beherrschen Instrumente des klinischen und des betriebswirtschaftlichen Risikomanagements und wissen um die Möglichkeiten, ein Krankenhaus gegen juristische Risiken abzusichern. Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen den Risikobereichen Medizin, Ökonomie und Recht und können dadurch die Tragweite medizinischer oder wirtschaftlicher Entscheidungen im Hinblick auf die Förderung oder Vermeidung von Risikoquellen beurteilen. Als zukünftige Entscheider im Krankenhaus können Sie Risikomanagementsysteme entwickeln und implementieren.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Es soll das Modul „Management von Gesundheitssystemen I“ absolviert worden sein.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: CfM15: Management von Gesundheitssystemen II (MGS 2)				
Modultitel englisch: Management of Healthcare systems II				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Gesundheitsökonomik	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zur Gesundheitsökonomik	Ü (P)	2,5	15 h (1 SWS)	60 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul wird der Fokus auf Theorien zur Allokation und Distribution von Gesundheitsleistungen, sowie auf die Nachfrage von Gesundheitsgütern gelegt. Es werden Ansätze und Verfahren der gesundheitsökonomischen Evaluation vorgestellt. Daneben wird auf Grundlagen und ausgewählte Ansätze der Versorgungsforschung und Pharmakoökonomik eingegangen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, gesundheitsökonomische Probleme zu erkennen und deren gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge und Auswirkungen zu beurteilen. Zudem sind sie befähigt, gesundheitsökonomische Lösungsansätze zu generieren.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Aloys Prinz			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM16: Krankenhausmanagement II (KM 2)				
Modultitel englisch: Hospital Management II				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Organisation & Personalführung	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung Organisation & Personal	Ü (P)	2,5	15 h (1 SWS)	60 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul lernen die Studierenden die Grundlagen und besonderen Anwendungsformen des Personalmanagements in Institutionen des Gesundheitswesens kennen. Im Fokus stehen die Bereiche Führung und Motivation, Arbeitsorganisation, Anreiz- und Entgeltsysteme und Arbeitszeitmodelle. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen. Aufbauend auf Persönlichkeits-, Kommunikations- und Verhaltenstheorien erfahren die Studierenden im Wege interaktiver Workshops wie sie selbst auf ihr soziales Umfeld wirken und welche Verhaltens- und Kommunikationseffekte dadurch ausgelöst werden. Die Teilnehmer durchlaufen ein GRID-Seminar und es wird ein individueller Leadership-Check auf der Basis der Insights-Methode durchgeführt.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Nach Abschluss dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage zu identifizieren, welche Leistungsbeiträge vom Personal-Management auf die Erreichung von Unternehmenszielen ausgehen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse, aufgrund welcher Bedingungen und Ereignisse Mitarbeiter Motivation/Demotivation entwickeln. Die Studierenden haben Führungs- und Organisations-techniken erworben, die sich für ein zielführendes Personal-Management in der Praxis in Institutionen des Gesundheitswesens bewährt haben. Sie können beurteilen, welcher praxisrelevante Informationswert mit ausgewählten Personal-Management-Theorien verbunden ist.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM17: F&E-Prozessmanagement (F&E-PM)				
Modultitel englisch: Applied studies Management of R&D Processes				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	F&E-Prozessmanagement	V (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2					
	3					
	4					
2	Lehrinhalte: Das Studium des Moduls „F&E-Prozessmanagement“ eröffnet den Studierenden das breite Forschungsgebiet des Innovationsmanagements. Lehrinhalte sind die Organisation und das Management von Forschungs- und Entwicklungsprozessen im Unternehmen. Neben der Vermittlung wesentlicher Methoden und Instrumente des Technologiemonitorings und der Technologiefrüherkennung sowie des F&E-Portfoliomanagements, wird auch deren Einsetzbarkeit zur Identifikation zukünftiger Innovations- und Geschäftsfeldmöglichkeiten diskutiert. Aufbauend auf diesen Grundlagen lernen die Studierenden, langfristige Innovationsstrategien zu entwickeln und operativ umzusetzen. Hier werden Themen behandelt, wie Kooperationsmanagement mit Unternehmen und Universitäten, Widerstände gegen Neuerungen und deren Überwindung oder Methoden zur Organisation und zum Ablauf von F&E-Prozessen. Die Inhalte dieses Moduls werden anhand von Fallstudien in Kleingruppen erarbeitet und anschließend vor der gesamten Gruppe präsentiert. Die Studierenden werden somit aktiv in die Thematik des Innovations- & Technologiemanagements eingebunden. Die intensive Kleingruppenarbeit bedingt den hohen Anteil des Selbststudiums dieses Moduls.					
3	Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden können durch die Vermittlung der strategischen und operativen Grundlagen, das Innovationsmanagement ganzheitlich betrachten. So sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, Innovations- und Geschäftsfeldmöglichkeiten zu identifizieren, langfristige Innovationsstrategien zu entwickeln und grundlegende Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements zielgerecht anzuwenden.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der Präsentation der Ergebnisse der Fallstudienbearbeitung sowie einer Klausur. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Jens Leker		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: CfM18: Ausgewählte Kapitel des Managements I (AK 1)				
Modultitel englisch: Topics of the operational and strategic management I				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Ausgewählte Kapitel zum operativen und strategischen Management	V (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Management vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden in der Regel von Lehrbeauftragten durchgeführt. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Managements einpassen. Die intensive Kleingruppenarbeit bedingt den hohen Anteil des Selbststudiums dieses Moduls.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind mit wechselnden aktuellen Fragestellungen konfrontiert worden. Sie haben sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert. Über die theoretischen Grundlagen hinaus verwenden Sie souverän Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul sind die Studierenden befähigt, den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis herzustellen.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 5 LP zu wählen.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Bei der prüfungsrelevanten Leistung handelt es sich i. d. R. um eine Klausur. Sollten mehrere Prüfungsleistungen zu absolvieren sein, wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote bekanntgegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Ehrmann		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: CfM19: Strategisches Management II (STM 2)				
Modultitel englisch: Strategic Management II				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Strategisches Management II	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Fallstudienübung	Ü (P)	1,5	15 h (1 SWS)	30 h
	3	Internettutorium	T (P)	1		30 h
2	Lehrinhalte: Ziel der Veranstaltung „Strategic Management II“ ist es, wesentliche Einblicke in ein effektives Wachstumsmanagement junger Unternehmen zu geben. Ausgehend von empirischen Erkenntnissen und theoretischen Analysen werden insbesondere Instrumente des Wachstumsmanagements (u. a. ein avanciertes Lebenszyklusmodell) vorgestellt. Umfangreiche Fallbeispiele verdeutlichen die Praxisrelevanz der Ausführungen. Die Behandlung des Themas „Unternehmenskrisen“ rundet die Veranstaltung inhaltlich ab.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden verstehen anhand von spieltheoretischen Modellen, Realtypologien und empirischen Überprüfungen die Dynamik raschen Unternehmenswachstums. Aufgrund der erworbenen Kenntnisse sind die Studierenden zur selbstständigen Analyse sowie zur Planung des Wachstumsmanagements bei jungen Unternehmen befähigt.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer einstündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Ehrmann			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM20:Geschäftsprozessmanagement (GPM)				
Modultitel englisch: Applied studies Management of Business Processes				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Geschäftsprozessmanagement	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2	Literaturübung mit Internettutorium	Ü (P)	2		60 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Art der Spezialisierung und der Einsatz von Koordinationsinstrumenten prägt die Unternehmensorganisation und hat großen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens. Im Modul Geschäftsprozessmanagement werden die für das Verständnis notwendigen Grundlagen der Organisationslehre gelehrt. Aufbauend auf den Grundlagen der Organisationslehre werden dann die Lehrinhalte über die Ablauforganisation vermittelt. In einer Literaturübung sollen die Studierenden selbstständig ihre Kenntnisse anhand grundlegender Literatur vertiefen und sich in einem Internettutorium zu der Thematik gegenseitig austauschen. Dabei werden die Studierenden Übungsaufgaben sowie Hilfestellung von Mitarbeiterseite erhalten.					
3	Vermittelte Kompetenzen Im Wahlfach Geschäftsprozessmanagement kennen die Studierenden die verschiedenen Möglichkeiten, die Unternehmensorganisation effizient und effektiv zu gestalten. Nach Abschluss dieses Moduls können die Studierenden beurteilen, welche Strukturen in einer gegebenen Situation Ziel führend sind und wie diese in bester Input-Output-Relation gestaltet werden können.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der Präsentation der Ergebnisse der Fallstudienbearbeitung sowie einer Klausur. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Jens Leker			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: CfM21: Ausgewählte Kapitel des Managements II (AK 2)				
Modultitel englisch: Topics of the operational and strategic management II				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Ausgewählte Kapitel zum operativen und strategischen Management	V (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Management vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden in der Regel von Lehrbeauftragten durchgeführt. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Managements einpassen. Die intensive Kleingruppenarbeit bedingt den hohen Anteil des Selbststudiums dieses Moduls.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind mit wechselnden aktuellen Fragestellungen konfrontiert worden. Sie haben sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert. Über die theoretischen Grundlagen hinaus verwenden Sie souverän Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul sind die Studierenden befähigt, den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis herzustellen.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 5 LP zu wählen.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Bei der prüfungsrelevanten Leistung handelt es sich i. d. R. um eine Klausur. Sollten mehrere Prüfungsleistungen zu absolvieren sein, wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote bekanntgegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Schewe			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modulangebot

MCM

Marketing Centrum Münster

MCM01	Advanced Market Research
MCM02	Advanced Industrial Marketing
MCM03	Consumer Marketing
MCM04	Handel, Distribution und Netzwerkmanagement
MCM05	Brand Management and Integrated Communication
MCM06	Seminar Marketing I
MCM07	International Marketing
MCM08	Direct Marketing
MCM09	Marketing Engineering
MCM10	Sales Management
MCM11	International Sales Financing
MCM12	Ausgewählte Kapitel des Marketing
MCM13	Seminar Marketing II
MCM14	MarkStrat

Major Marketing				
5 LP MCM 1) Advanced Market Research	2 x 5 LP (2 aus 3) MCM 2) Advanced Industrial Marketing MCM 3) Consumer Marketing MCM 4) Retailing, Distribution & Networkman.			
10 LP MCM 6) Seminar Marketing I	5 LP MCM 5) Integrated Communication and Brand Management			
10 LP MCM 13) Seminar Marketing II	4 x 5 LP (4 aus 6) MCM 7) International Marketing MCM 8) Direct Marketing	MCM 9) Marketing Engineering MCM 10) Sales Management	MCM 11) International Sales Financing	MCM 12) Ausgewählte Kapitel
Masterarbeit 30 LP				

	Minor Basis Marketing	
	5 LP MCM 1) Advanced Market Research	2 x 5 LP (2 aus 3) MCM 2) Advanced Industrial Marketing MCM 3) Consumer Marketing MCM 4) Retailing, Distribution & Networkman.
	5 LP MCM 5) Integrated Communication and Brand Management	10 LP MCM 14) MarkStrat

Modultitel deutsch: MCM01: Advanced Market Research (englischsprachig)				
Modultitel englisch: Advanced Market Research				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Advanced Market Research	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Computerbasierte Softwareübung	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen der Vorlesung „Advanced Market Research“ werden den Studierenden verschiedene multivariate Analysemethoden vorgestellt, die heute als Fundamente der empirischen Forschung in den Realwissenschaften gelten. Ziel ist es, anhand dieser Methoden die häufig große Menge verfügbarer Daten und Informationen sinnvoll zu verdichten und Handlungsimplicationen im Hinblick auf das formulierte Marktforschungsproblem abzuleiten. Die praktische Anwendung dieser Methoden wird durch den Einsatz leistungsfähiger Computer-Programme erleichtert. Daher wird ergänzend zur Vorlesung eine computerbasierte Softwareübung zur Anwendung der vorgestellten statistischen Verfahren angeboten.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, zu entscheiden, welches Analyseverfahren für ein konkretes Marktforschungsproblem am besten geeignet ist und wie erhobene Daten sinnvoll verdichtet und interpretiert werden können. Zudem sind bei den Studierenden auch Zugangsbarrieren zur Anwendung der Methoden abgebaut worden, die aus Vorbehalten gegenüber mathematischen Darstellungen, einer gewissen Scheu vor dem Einsatz des Computers und mangelnder Kenntnis der Anwendungsmöglichkeiten dieser Methoden resultieren. Durch die Integration einer vorlesungsbegleitenden Softwareübung zur Anwendung statistischer Verfahren ist ein nachhaltiger Lerneffekt erzielt worden. Durch die computerbasierte Analyse empirischer Daten sind die Studierenden auf die Herausforderungen der Marktforschungspraxis vorbereitet. Da das Modul vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird, sind schließlich die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Junior-Prof. Dr. Michael Steiner/ Junior-Prof. Dr. Oliver Götz		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: MCM02: Advanced Industrial Marketing				
Modultitel englisch: Advanced Industrial Marketing				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Advanced Industrial Marketing	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu Advanced Industrial Marketing	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Das Modul „Advanced Industrial Marketing“ greift auf die geschäftstypenorientierte Analyse industrieller Marketingprobleme zurück und erweitert und vertieft diese in allen vier Geschäftstypen (Produkt-/Anlagen-/System- und Zuliefergeschäft). Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der Ergänzung durch eine dynamische Betrachtung der Geschäftstypenwahl (Geschäftstypenwechsel). Dabei werden zentrale Konzepte, Methoden und Entscheidungsmodelle der Analyse und Planung industrieller Vermarktungsprozesse vorgestellt.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, auch komplexe und dynamische industrielle Vermarktungsprobleme zu analysieren und geschäftstypenspezifisch einzuordnen. Auf dieser Grundlage können sie erkennen, welche Besonderheiten die jeweilige geschäftstypenspezifische Situation aufweist. Auf Basis dieser Informationen sind die Studierenden anhand ihres konzeptionellen Wissens in der Lage, strategische und operative geschäftstypenspezifische Marketingempfehlungen zu geben. Sie lernen dabei, spezifische industrielle Marketingprobleme mit Hilfe von analytisch-quantitativen Verfahren und Planungsmodellen zu bearbeiten, um so ihre Entscheidungen zu optimieren. Darüber hinaus wird der Praxisbezug durch die Integration von anwendungsbezogenen Fallstudien und Software-Anwendungen sichergestellt.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Backhaus			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: MCM03: Consumer Marketing					(englischsprachig)
Modultitel englisch: Consumer Marketing					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Consumer Marketing	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu Consumer Marketing	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen der Veranstaltung werden detaillierte Einblicke in die Vorgänge und Prozesse gegeben, die dem menschlichen Entscheidungsverhalten, insbesondere dem Nachfragerverhalten, zu Grunde liegen. Hierbei werden die Grundlagen der Determinanten des Konsumentenverhaltens (z. B. Aktivierung, Involvement, Emotion, Bedürfnis, Einstellung, Image und Zufriedenheit) mit der Zielsetzung dargestellt, die dabei gewonnenen Erkenntnisse für den Einsatz im Marketing nutzbar zu machen. Dabei erfolgt eine explizite Verknüpfung mit ausgewählten kommunikationspolitischen Fragestellungen. Die in der Vorlesung erworbenen theoretisch-konzeptionellen Kenntnisse werden in der begleitenden Übung anhand von aktuellen Forschungsbeiträgen, Studien und konkreten Fallstudien vertieft.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind vertraut mit den wesentlichen Wirkungsbeziehungen und Modellen des Konsumentenverhaltens. Auf diese Weise haben sie ein tiefergehendes Verständnis des Nachfragerverhaltens erlangt. Darüber hinaus können die Studierenden auf abstrakter Ebene verhaltenswissenschaftliche Theorien und Modelle anwenden und diese selbstständig mit Entscheidungsproblemen des Marketings in der Unternehmenspraxis verknüpfen. Da das Modul vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird, sind zudem die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus einer Gruppenarbeit sowie einer Klausur. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Junior-Prof. Dr. Oliver Götz			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: MCM04: Handel, Distribution & Netzwerkmanagement				
Modultitel englisch: Retailing, Distribution & Networkmanagement				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Handel, Distribution & Netzwerkmanagement	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu Handel, Distribution & Netzwerkmanagement	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen der Veranstaltung „Handel, Distribution & Netzwerkmanagement“ erhalten die Teilnehmer einen vertiefenden Einblick in die Besonderheiten des Marketings und Managements von Handelsunternehmen sowie Unternehmensnetzwerken. Der Bereich Handelsmarketing umfasst neben einer Vertiefung der klassischen Instrumente (Standortpolitik, Preispolitik, etc.) insbesondere das strategische Marketingmanagement. Das Netzwerkmarketing bezieht sich sowohl auf Wertschöpfungsketten, z. B. vertikales Marketing zwischen Industrie und Handel, als auch auf Unternehmensnetzwerke. Im Rahmen des Managements und Marketings von Unternehmensnetzwerken werden insbesondere Dienstleistungsanbieter und deren Besonderheiten betrachtet. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist das Marketing komplexer Konsumgüter und kompletter Problemlösungen für die Kunden (Solution Selling).					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Teilnehmer beherrschen auf der Basis umfassender, „lebender“ Fallstudien die spezifischen Anforderungen an das Marketing von Handelsunternehmen und Unternehmensnetzwerken. Die Teilnehmer sind in der Lage, insbesondere strategische Marketingmaßnahmen vor dem Hintergrund der spezifischen Anforderungen zu planen und erfolgreich umzusetzen.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die modulbegleitenden Teilprüfungen bestehen aus einer zweistündigen Klausur (75% der Modulnote) sowie der Bearbeitung und Präsentation einer Fallstudie (25% der Modulnote).					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dieter Ahlert		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: MCM05: Brand Management and Integrated Communication (englischsprachig)				
Modultitel englisch: Brand Management and Integrated Communication				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Brand Management and Integrated Communication	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu Brand Management and Integrated Communication	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer einen vertiefenden Einblick in die moderne Markenführung und Kommunikationspolitik. Basis ist die interdisziplinäre Markenforschung, auf deren Grundlage die identitätsbasierte Markenführung vertiefend diskutiert und das Markenmanagement mit der marktorientierten Unternehmensführung vernetzt wird. Darüber hinaus setzen sich die Teilnehmer mit der Markenführung in Unternehmensnetzwerken und Wertschöpfungsnetzen, insbesondere auch im Spannungsfeld von Zulieferern, Industrie und Handel sowie mit dem Markencontrolling auseinander. Weiterer thematischer Schwerpunkt ist das integrierte Kommunikationsmanagement. Da das Modul vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird, sind schließlich die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Teilnehmer haben ein Verständnis für das Phänomen Marke erlangt und sind in der Lage, strategische und operative Kommunikationsmaßnahmen im Einklang mit der Markenführung zu planen und erfolgreich umzusetzen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die modulbegleitenden Teilprüfungen bestehen aus einer zweistündigen Klausur (75% der Modulnote) sowie der Bearbeitung und Präsentation im Rahmen der vorlesungsbegleitenden Übung gestellter Aufgaben (25% der Modulnote).					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Junior-Prof. Dr. Michael Steiner		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: MCM06: Seminar Marketing I					(fallweise englischsprachig)
Modultitel englisch: Seminar Marketing I					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 10	Workload: 300 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar Marketing	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270 h
	2					
2	3					
	Lehrinhalte: In diesem Modul werden wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing von den Studierenden im Rahmen einer individuellen schriftlichen Ausarbeitung und/oder von praxisnahen Fallstudien aufgearbeitet. Dabei organisieren sich die Studierenden in Gruppen, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und verteidigt. Die Themen stammen aus dem Forschungsbereich des jeweilig anbietenden Instituts/Lehrstuhls, so dass aktuelle Forschungsergebnisse in die Lehre integriert und diskutiert werden können. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine selbständige wissenschaftliche Ausarbeitung und/oder praxisnahe schriftliche Fallstudienlösungen zu erstellen und im Rahmen einer kritischen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden Sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, insbesondere Kommunikations-, Präsentations- und Rhetorikfähigkeiten. In den Fällen, in denen das Modul auf Englisch angeboten wird, sind zudem die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der schriftlichen Ausarbeitung (Fallstudien/ Seminararbeiten) und der Ergebnispräsentation. Je nach Umfang dieser Leistungen kann zusätzlich eine Klausur prüfungsrelevant sein. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/120					
11	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Manfred Krafft/ Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Backhaus			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: MCM07: International Marketing					(englischsprachig)
Modultitel englisch: International Marketing					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	International Marketing	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu International Marketing	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Mittelpunkt des Moduls „International Marketing“ steht die Koordinationsperspektive des Internationalen Marketings. Betrachtet werden keine multinationalen Marketingstrategien, sondern die Probleme, die sich für einen Anbieter aus marktbezogenen Rückkopplungen durch die gleichzeitige Bearbeitung von Ländermärkten ergeben. Rückkopplungen steuern dabei die Aktivitäten, die im Rahmen des Internationalen Marketings sowohl beim erstmaligen Engagement auf Ländermärkten (Going International) als auch im Rahmen der anschließenden Marktbearbeitung (Being International) ergeben. Die Fragestellungen, die sich aus den Rückkopplungen ergeben, werden im Rahmen der Vorlesung theoretisch erarbeitet und in den Übungen anhand von Fallstudien und Übungsaufgaben vertieft.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die Besonderheiten der internationalen Marktbearbeitung zu verstehen und multinationale von internationalen Problemstellungen zu unterscheiden. Auf dieser Grundlage können sie beurteilen, welche Rückkopplungen aus der gleichzeitigen Bearbeitung von Ländermärkten entstehen können und wie dem dadurch generierten Koordinationsbedarf im Rahmen von Going- und Being-International Entscheidungen begegnet werden kann. Hierdurch gelingt es den Studierenden, Probleme der internationalen Geschäftstätigkeit systematisch zu identifizieren und theoretisch fundierte Lösungsansätze abzuleiten. Zudem sind die Studierenden befähigt, verschiedene Methoden und Modelle zur Lösung von Problemen im Rahmen des Internationalen Marketings anzuwenden. Da das Modul vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird, sind schließlich die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Backhaus			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: MCM08: Direct Marketing					(englischsprachig)
Modultitel englisch: Direct Marketing					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Direct Marketing	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu Direct Marketing	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen des Moduls werden konzeptionelle und methodische Grundlagen des Direktmarketings vorgestellt. Hierbei wird den Studierenden ein umfassender Überblick über die Planung, Implementierung und Integration unterschiedlicher Direktwerbemedien vermittelt. Zusätzlich soll den Studierenden sowohl der Einsatz moderner Marktforschungsmethoden im Direktmarketing als auch die Nutzung von externen Wettbewerbsinformationen näher gebracht werden. Die wertorientierte Planung und Optimierung von Direktmarketing-Aktivitäten und die Erfolgskontrolle stellen weitere Schwerpunkte der Vorlesung dar. Die in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse werden in der begleitenden Übung anhand von konkreten Fallstudien vertieft.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die wesentlichen Entscheidungsbereiche im Rahmen des Direktmarketings und insbesondere des integrativen Einsatzes unterschiedlicher Direktwerbemedien. Sie sind befähigt, die verschiedenen Erfolgstreiber und Management-Stellhebel bei der Durchführung von Direktmarketing-Kampagnen zu identifizieren bzw. einzusetzen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, spezifische Entscheidungsprobleme mit Hilfe analytisch-quantitativer Modelle zu bearbeiten. Da das Modul vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird, sind schließlich auch die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Manfred Krafft			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: MCM09: Marketing Engineering					(englischsprachig)
Modultitel englisch: Marketing Engineering					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Marketing Engineering	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu Marketing Engineering	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden zentrale Konzepte, Methoden und Entscheidungsmodelle der Marketing-Analyse und Planung vorgestellt. Ein Fokus wird dabei auf Entscheidungshilfen gelegt, wie sie typischerweise bei der Entwicklung und Planung von neuen Produkten oder Dienstleistungen Anwendung finden. Die wichtigsten Problemfelder bei der Optimierung von Entscheidungen werden aufgezeigt. Die in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse werden in der begleitenden Übung anhand von konkreten Fallstudien und mit Hilfe Excel-basierter Verfahren vertieft.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen analytische Verfahren und Modelle der Marketing-Analyse und Planung. Sie sind befähigt, ihr erlerntes konzeptionelles Marketing-Wissen in konkrete operative Marketing-Pläne umzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, spezifische Marketingprobleme mit Hilfe von analytisch-quantitativen Verfahren und Planungsmodellen zu bearbeiten und so ihre Entscheidungen zu optimieren. Darüber hinaus haben sie durch die Integration von Fallstudien und Software-Anwendungen einen Praxisbezug hergestellt. Da das Modul vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird, sind schließlich auch die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Manfred Krafft			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: MCM10: Sales Management					(englischsprachig)
Modultitel englisch: Sales Management					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Sales Management	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu Sales Management	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Im Rahmen der Vorlesung „Sales Management“ werden den Studierenden wesentliche Aspekte der Planung, Implementierung und Kontrolle von Vertriebsaktivitäten vermittelt. Neben strategisch-organisatorischen Aspekten in Zusammenhang mit der Ausgestaltung multipler Vertriebskanäle, der Koordination und Integration von Marketing und Vertrieb, der Bestimmung der Außendienstgröße und der Einteilung von Verkaufsgebieten werden insbesondere Fragestellungen zur Ausgestaltung des Beurteilungs- und Entlohnungssystems von Außendienstmitarbeitern vertiefend behandelt. Die in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse werden in der begleitenden Übung anhand von konkreten Fallstudien vertieft.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind vertraut mit den wesentlichen Entscheidungsbereichen im Rahmen des Vertriebsmanagements und insbesondere des persönlichen Verkaufs. Sie sind befähigt, die verschiedenen Erfolgstreiber und Management-Stellhebel der Vertriebsarbeit zu identifizieren bzw. einzusetzen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, spezifische Entscheidungsprobleme (wie z.B. die Verkaufsgebietseinteilung oder die Besuchsplanung von Verkäufern) mit Hilfe analytisch-quantitativer Planungsmodelle zu bearbeiten. Da das Modul vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird, sind schließlich auch die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Manfred Krafft			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: MCM11: International Sales Financing (englischsprachig)				
Modultitel englisch: International Sales Financing				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	International Sales Financing	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Übung zu International Sales Financing	Ü (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
2	Lehrinhalte: Die internationale Auftrags- bzw. Projektfinanzierung, die im Rahmen des Vertiefungsstudiums im Major Marketing in englischer Sprache angeboten wird, ist im internationalen Anlagengeschäft eines der zentralen Marketing-Instrumente. Neben einer Analyse der generellen Finanzierungserfordernisse und der im internationalen Anlagengeschäft existenten Risiken, werden klassische sowie innovative Auftragsfinanzierungsinstrumente und Projektfinanzierungsformen systematisch analysiert. Ebenso wird den Studierenden der Einsatz von (staatlichen) Instrumenten zur Absicherung der bestehenden Risiken vermittelt. Die Strukturierung und Analyse von Projektfinanzierungen nimmt dabei einen großen Bestandteil des Vorlesungsinhalts ein. Die inhaltlichen Ausarbeitungen werden anhand von zahlreichen Fallstudien vertieft, um den Studierenden eine theoretisch fundierte und praktisch einsetzbare Ausbildung zu bieten.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden unterscheiden souverän zwischen der klassischen Unternehmensfinanzierung und den besonderen Finanzierungserfordernissen internationaler Großprojekte. Sie sind in der Lage, die relevanten Finanzierungsquellen für komplex strukturierte internationale Projektvorhaben, wie z. B. Infrastrukturprojekte, zu erschließen und optimal zu kombinieren. Sie verfügen über die grundlegenden Kenntnisse zur Durchführung von Analysen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von Projekten und beherrschen die dominierenden Methoden zur quantitativen und qualitativen Projektrisikoevaluation. Aufgrund des interdisziplinären Charakters der Veranstaltung lernen die Studierenden, das in weiteren Modulen aus den Bereichen Marketing und Finance erworbene Wissen sinnvoll zu kombinieren. Da das Modul vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird, sind zudem die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Backhaus			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: MCM12: Ausgewählte Kapitel des Marketing (englischsprachig)				
Modultitel englisch: Advanced Marketing on specific topics				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 5	Workload: 150 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Ausgewählte Kapitel Marketing I	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	Ausgewählte Kapitel Marketing II	V (P)	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing von den Studierenden aufgearbeitet. Mögliche Themen könnten z.B. das Marketing von Dienstleistungen, Social Marketing oder branchenspezifische Marketingfragestellungen umfassen. Die Themen stammen aus den Forschungsbereichen des jeweilig anbietenden Instituts/Lehrstuhls, so dass aktuell praxisrelevante Fragestellungen sowie Forschungsergebnisse der Lehrstühle in die Lehre integriert werden können. Die Vorlesungen dieses Moduls werden auf regelmäßiger Basis von ausländischen Gastdozenten übernommen, so dass neben den Forschungsfeldern der beteiligten Münsteraner Institute auch aktuelle, international relevante Forschungsbereiche beleuchtet werden. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind vertraut mit aktuellen praxis- und/oder forschungsrelevanten Marketingthemen und erwerben fundiertes Spezialwissen in ausgewählten branchenspezifischen, instrumentellen oder methodischen Fragestellungen. Darüber hinaus haben die Studierenden durch die Integration von ausländischen Gastdozenten in die Lehre einen Einblick in international relevante Forschungsfelder und Lehrkonzepte erhalten. Da das Modul vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird, sind zudem die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 5 LP zu wählen.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5/120					
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Backhaus		Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			

Modultitel deutsch: MCM13: Seminar Marketing II					(fallweise englischsprachig)
Modultitel englisch: Seminar Marketing II					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 10	Workload: 300 h	

71	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar Marketing	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270 h
	2					
	3					
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing von den Studierenden im Rahmen einer individuellen schriftlichen Ausarbeitung und/oder von praxisnahen Fallstudien aufgearbeitet. Dabei organisieren sich die Studierenden in Gruppen, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und verteidigt. Die Themen stammen aus dem Forschungsbereich des jeweilig anbietenden Instituts/Lehrstuhls, so dass aktuelle Forschungsergebnisse in die Lehre integriert und diskutiert werden können. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine selbständige wissenschaftliche Ausarbeitung und/oder praxisnahe schriftliche Fallstudienlösungen zu erstellen und im Rahmen einer kritischen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden Sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, insbesondere Kommunikations-, Präsentations- und Rhetorikfähigkeiten. In den Fällen, in denen das Modul auf Englisch angeboten wird, sind zudem die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus der schriftlichen Ausarbeitung (Fallstudien/ Seminararbeiten) und der Ergebnispräsentation. Je nach Umfang dieser Leistungen kann zusätzlich eine Klausur prüfungsrelevant sein. Die konkrete Gewichtung zur Gesamtnote wird jeweils vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/120					
11	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Manfred Krafft/ Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Backhaus			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Modultitel deutsch: MCM14: MarkStrat					(englischsprachig)
Modultitel englisch: MarkStrat					
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre					
Turnus: Jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 10	Workload: 300 h	

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Seminar MarkStrat	S (P)	10	60 h (4 SWS)	240 h
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: MarkStrat ist ein computergestütztes Unternehmensplanspiel mit spezifischer Marketingausrichtung. Studierende arbeiten dabei in Teams und bilden einzelne Unternehmen, die in einer simulierten Welt in direktem Wettbewerb zueinander stehen. Für jede Planungsperiode müssen jeweils Marketingentscheidungen getroffen werden. Um dabei erfolgreich zu sein, gilt es, die Märkte zu analysieren, das Verhalten der Wettbewerber zu beobachten, Strategien zu entwickeln und diese durch entsprechende taktische Entscheidungen umzusetzen. Die Studierenden haben dadurch die Möglichkeit, theoretisches Wissen direkt anzuwenden und praktische Erfahrungen zu sammeln.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Instrumente des strategischen Marketings in einem fiktiven Markt anzuwenden und können sich auf diese Weise gezielt auf die Anwendung von theoretischen Kenntnissen in der Berufspraxis vorbereiten. Dabei wenden Sie je nach Fragestellung qualitativ-analytische bzw. formal-methodische Methoden an. Bedingt durch aktive Diskussionen und eine umfassende Abschlusspräsentation beherrschen die Studierenden grundlegende Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten. Da das Modul vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird, sind zudem die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert worden.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die prüfungsrelevanten Leistungen bestehen aus einer Reihe von Teilprüfungen, deren Gewichtung zu Beginn der Veranstaltung bekannt gemacht wird.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: - keine -					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/120					
11	Modulbeauftragter: Junior-Prof. Dr. Oliver Götz			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

Minor Information Systems

Die Studierenden des Masterstudiengangs BWL können als Ergänzung optional den Minor Information Systems belegen. In diesem Minor stehen sämtliche Module des ersten und zweiten Semesters des vom Institut der Wirtschaftsinformatik angebotenen Master of Information Systems entsprechend des dortigen Modul Compendiums zur Wahl. Insgesamt sind Module im Umfang von 30 Leistungspunkten zu absolvieren. Für die konkrete Zusammenstellung der Veranstaltungen wird den Studierenden eine Beratung durch den Studienkoordinator für den Master of Information Systems dringend empfohlen.

Ein möglicher Studienverlaufsplan für den Minor Information Systems könnte wie folgt aussehen.

Minor Information Systems			
	INFORMATION MANAGEMENT 5 LP IM Tasks and Techniques	BUSINESS NETWORKS 5 LP SCM and Logistics	5 LP Inter-Organization Systems
	5 LP Information Architectures	PROD. PLAN. AND CONTROL 5 LP Information Modeling	5 LP Production Planning and Control

Minor Volkswirtschaftslehre

Die Studierenden des Masterstudiengangs BWL können als Ergänzung optional den Minor Volkswirtschaftslehre belegen. In diesem Minor stehen bestimmte Module des von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Masterstudiengangs Volkswirtschaftslehre entsprechend des dazugehörigen Modulhandbuchs zur Auswahl. Insgesamt sind Module im Umfang von 30 Leistungspunkten zu absolvieren. Die einschlägigen Module sind:

- International Economics
- Advanced International Economics
- Monetäre Ökonomie I
- Monetäre Ökonomie II
- Unternehmenskooperation I

- Unternehmenskooperation II
- Statistik/Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung I
- Statistik/Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung II
- Statistik/Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung III

Jedes Modul umfasst 10 Leistungspunkte. Es gelten die Regeln des aufnehmenden Bereichs. Die Module erstrecken sich teilweise über zwei Semester.

Ein möglicher Studienverlaufsplan für den Minor Volkswirtschaftslehre könnte wie folgt aussehen.

Minor Volkswirtschaftslehre			
	INTERNATIONAL ECONOMICS 10 LP Trade Theory & Policy	ADVANCED INT. ECONOMICS 10 LP Advanced Internat. Trade	UNTERNEHMENS-KOOPERATION I 10 LP Grundlagen der Unternehmenskoop.
	International Finance Proseminar Int. Economics I	International Macroeconomics Proseminar Int. Economics II	Fallstudien-proseminar

Masterarbeit

Modultitel deutsch: Masterarbeit				
Modultitel englisch: Master's thesis				
Studiengang: Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre				
Turnus: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4. FS	LP: 30	Workload: 900 h

1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	Masterkolloquium + Masterarbeit	S (P)	5 + 25	30 (2 SWS)	870 h
	2					
	3					
	4					
	5					
2	Lehrinhalte: Die Ausarbeitung der Masterarbeit wird begleitet durch das Masterkolloquium. Mit einem klaren Fokus auf die Erstellung einer Masterarbeit und die damit verbundenen Herausforderungen wird hier auf zentrale Punkte wissenschaftlichen Arbeitens und die damit verbundenen Techniken eingegangen. Die Erstellung der Masterarbeit umfasst die Recherche und Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes, das darauf aufbauende Formulieren von Forschungsfragen und die Entwicklung wissenschaftlich fundierter Aussagen. Die Bearbeitung der Problemstellung mittels der fachlichen Methoden und Techniken wird durch das Herausarbeiten eines wissenschaftlich begründeten Urteils abgeschlossen.					
3	Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage von vertieftem Fachwissen sowie von Fähigkeiten und Methoden ihres Faches ein Problem aus dem Bereich des gewählten inhaltlichen Schwerpunktes in einem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten und zu lösen. Die Studierenden können diese wissenschaftliche Abhandlung selbstständig erstellen.					
4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: - keine -					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.					
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung besteht aus der schriftlichen Ausarbeitung der Masterarbeit.					
9	Teilnahmevoraussetzungen: Es sollen zum Zeitpunkt der Ausgabe des Masterarbeitsthemas 60 LP erbracht worden sein.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 30/120					
11	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch			Zuständiger Fachbereich: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		